

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

*Das Wasser deiner Taufe ist längst abgewischt von deiner Stirn.
Du spürst es nicht mehr auf deiner Haut.
Es war ein Zeichen für das, was dir lebenslang zugesagt bleibt:
Gott schätzt dich und mag dich wie ein guter Freund,
der kommt, wenn du dich einsam fühlst,
der dich abholt, wenn du traurig bist,
der dich aufrichtet, wenn du nicht mehr kannst,
dir neuen Mut und Hoffnung gibt.
Dein Taufwasser spürst du nicht mehr;
aber dein Name wird nicht vergessen!*

Mit diesem Textauszug von Peter Horst dürfen wir Sie einladen, sich die Zusage Gottes bei Ihrer Taufe wieder bewusst zu machen. In der Auferstehungsfeier in der Osternacht werden wir unser Taufversprechen erneuern und diese Zusage Gottes bejahen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie den Segen Gottes in Ihrem Leben immer wieder erfahren dürfen!

Brief von Pfarrer Werner J. Grootaers	2	Pfarre Bierbaum am Kleebüchel	18
Pfarrverband	3	Pfarre Königsbrunn am Wagram	21
kfb und KMB	6	Pfarre Neuaiigen	24
Pfarre Absdorf	8	Pfarre Stetteldorf am Wagram	26
Gottesdienstplan	16	Termine für den Pfarrverband	32



Liebe Pfarrgemeinden,

Die Bischofssynode in Rom zum Thema Familie hat grundsätzlich nichts an der offiziellen katholischen Lehre verändert. Aber wenn man die heftigen Reaktionen auf die Synode liest, würde man dies nicht glauben. Selbst die Möglichkeit, dass die Kirche nun z. B. offener mit wiederverheirateten oder geschiedenen Katholiken oder der LGBT-Gemeinschaft umgehen sollte, hat einige Leute in eine Art Verfolgungswahn gebracht.

James Martin SJ hat es diesmal auf den Punkt gebracht, was tatsächlich psychologisch passiert ist und warum ... Was geschah, stand eigentlich in keinem Verhältnis zu den Diskussionen und dem Abschlussdokument. Letzteres zeichnet nur Wege der Versöhnung, die im Wesentlichen bereits vorhanden sind. Es hat die gleichgeschlechtliche Ehe nicht akzeptiert, sondern sprach nur von Respekt für LGBT-Katholiken. Die Sendung der Kirche ist es, Familien in der Komplexität ihres Lebens zu unterstützen.

Aber auch nur die geringste Spur von Veränderung hat unglaubliche Wutanfälle verursacht, nicht nur an die Adresse des Papstes, sondern auch an die Bischöfe, die katholischen Kommentatoren, etc. Der Grad der Bosheit war einfach erstaunlich! Warum?

Lassen Sie uns zunächst für die Menschen, die so durch den Papst schockiert sind, in einigen Diskussionen den Vorteil des Zweifels geben. Diejenigen, die sich von der Möglichkeit von Änderungen gestört fühlen, sind gewöhnliche und fromme Katholiken, die davon überzeugt sind, dass das Gesetz ein wichtiger Teil der katholischen Tradition ist. Gesetze sind Teil einer Tradition des Glaubens, die durch den Heiligen Geist geleitet wird. Auch wenn bestimmte Regeln nicht von Jesus selbst, aber von Päpsten und Konzilen kommen, gelten sie als vom Heiligen Geist inspiriert. Darin liegt der Grund für Opposition!

Somit ist ein Teil dieser Betroffenheit verständlich, aber andere Dinge sind viel schwieriger zu begreifen. Denn wenn sie als fromme Katholiken an die Inspiration des Heiligen Geistes glauben, müssen sie auch darauf vertrauen, dass der gleiche Heilige Geist Papst Franziskus und die Synode leitet. Leider ist in manchen Kreisen dieser Glaube und das Vertrauen mit der Wahl dieses Papstes verschwunden ... ersetzt von

Zweifel, Misstrauen und Ärger. Und wieder die Frage: Warum?

Katholiken verschmelzen heute oft Dogma, Lehre und Praxis. Die meisten einfachen theologischen Begriffe beziehen sich im Kern auf das Dogma unseres Glaubens. Zum Beispiel die Auferstehung: Es ist ein Fundament des christlichen Glaubens. Doktrinen betreffen die allgemeine Lehre der Kirche. Doktrinen können wichtig sein, aber nicht jedes Dogma ist Lehre. Und schließlich verweist die pastorale Praxis, wie diese Dogmen in der täglichen und dem wirklichen Leben umgesetzt werden. In den letzten Jahrzehnten können wir sehen, wie diese drei in der populären Praxis vermengt wurden, wie jede katholische Lehre als Dogma wahrgenommen wird, was katastrophale Auswirkungen haben kann. Eine Änderung in einem Punkt wird als ein Angriff auf die anderen gesehen! Eben auch ein Angriff auf alles!

Unter diesem Blickwinkel ist die Änderung in der Art, wie die Kirche mit geschiedenen Menschen umgeht, nicht nur ein Angriff auf die pastoralen Regeln, sondern auch auf die Lehre und sogar das Dogma an sich. Aber man muss alles in der richtigen Perspektive sehen. Es gibt eine Hierarchie der Wahrheiten: Der Auferstehungsglaube ist viel wichtiger als das, was der lokale Pfarrer über dieses oder jenes Gemeindeglied spricht. Der Zusammenbruch dieser drei Kategorien würde dann bedeuten, dass sogar der Hauch des Wandels eine Bedrohung ist. Daher die Angst und die Wut.

Darüber hinaus muss man auch bedenken, dass Veränderung selbst auch schwierig für einige Katholiken ist, da sie unsere Vorstellung von einer stabilen Kirche bedroht. Doch die Kirche ist immer durchgehende Veränderung: nicht in ihrem Wesen, aber in vielen wichtigen Praktiken. Wir denken hier z. B. an das Verbrennen und Begraben unserer Toten. Und sicher, wenn es um das geht, was Jesus als „die Zeichen der Zeit“ benennt. Die Beziehung der katholischen Kirche gegenüber den Juden ist völlig verändert, die Sprache in der Liturgie vom Lateinischen in Richtung Volkssprache wurde festgelegt und es hat sich auch die Art und Weise der Anbetung verändert. Beide Veränderungen waren enorm und absolut notwendig.

Aber es gibt auch einen dritten, etwas unheimlicheren Grund für Wut: eine Form

von Gesetzlichkeit, vor der Jesus warnte. Leider sehen wir diese deutlich in unserer Kirche und es ist umso bedauernder, denn es ist eines der Dinge, die Jesus schwer beschäftigte: „Sie haben den Menschen schwere Last gebracht, aber sie selbst deuten mit dem Finger, um sie zu erleuchten“, sagt uns das Lukas-Evangelium. Der Papst hat in seinem Schlusswort auf der Synode die Menschen angesprochen, die wirklich die richtige Doktrin lieben und nicht diejenigen, die dem Buchstaben des Gesetzes folgen, statt dem Heiligen Geist zu folgen!

Und viertens besteht noch ein finsterner Grund für Wut: ein echter Hass gegen LGBT-Katholiken. Diese Wut versteckt sich hinter der Maske der Sorge um das Heil der Seelen, dem Wunsch, geschiedene und wiederverheiratete Menschen auszuschließen, weil sie „Sünder“ sind und damit nicht wert sind, in der Gemeinschaft der Kirche zu sein. Dies geschieht mit einer Selbstgerechtigkeit und Arroganz, die Barmherzigkeit per Definition ausschließen möchte. Und nur ein Schreckensszenario der Veränderung zeichnet, da die starre Idee droht, alles schwarz oder weiß zu sehen.

Der Wandel begann in der Kirche von Anfang an; man denke nur an den Konflikt zwischen Paulus und Petrus in Bezug auf die Beschneidung. Können wir es ermöglichen, dass Unbeschnittene glauben? Paulus Antwort war ein klares Ja und veränderte eine uralte religiöse Praxis. Ohne Veränderung in der frühen Kirche, hätten wir uns nie auch außerhalb der jüdischen Gemeinschaft entwickelt. Paulus verstand die Notwendigkeit von Veränderungen, auch wenn es bedeutete, einige Praktiken über den Haufen zu werfen und neue zu schaffen.

Und so tat es Jesus: Er zögerte nicht, sich von den Regeln und Vorschriften abzusetzen, um barmherzig zu sein. Als er eine Frau am Sabbat heilte, die seit Jahren unter schweren Krankheiten litt (Lukas-Evangelium), wurde er heftig kritisiert, weil er sich nicht an die Regeln hielt. Er antwortete daraufhin denen, die ihm die Unveränderlichkeit der Gesetze vorhalten wollten: „Ihr Heuchler“.

Angst vor Veränderung hält die Kirche zurück. Aber es macht etwas viel Schlimmeres: Es entfernt die Liebe aus dem Gleichnis. In den letzten Monaten haben wir oft gesehen, wie diese Angst zu Misstrauen führt und Misstrauen Hass schürt. Und in der Mitte von allem ist die Angst!

Wie der Apostel Paulus schrieb: „Die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.“ Aber der perfekte Terror lässt keinen Platz für die Liebe.

WERNER J. M. GROOTAERS DE BUDT

Papst Franziskus verordnet der Kirche mehr Barmherzigkeit

Von Diakon Hans Wachter

Papst Franziskus schreibt zum Auftakt des Heiligen Jahres: „Jesu Beziehungen zu den Menschen, die ihn umgeben, sind einzigartig und unwiederholbar. Seine Zeichen, gerade gegenüber den Sündern, Armen, Ausgestoßenen, Kranken und Leidenden, sind ein Lehrstück der Barmherzigkeit.“

Gottes Barmherzigkeit ist nicht eine abstrakte Idee, „sondern eine konkrete Wirklichkeit, durch die er seine Liebe als die Liebe eines Vaters und einer Mutter offenbart, denen ihr Kind zutiefst am Herzen liegt“.

Barmherzigkeit eine der herausragenden Eigenschaften Gottes

Im alten oder ersten Testament ist Barmherzigkeit eine der herausragenden Eigenschaften Gottes. In der zentralen Offenbarung am Sinai gibt sich JHWH zu erkennen: „Der HERR ist ein barmherziger und gnädiger Gott, langmütig, reich an Huld und Treue“. Dies wird insbesondere bei den Propheten der Exilzeit (Babylonisches Exil 597 v. Christus) betont: „Der Herr hat sein Volk getröstet und sich seiner Armen erbarmt. [...] Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen, eine Mutter ihren leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergessen würde: ich vergesse dich nicht.“ (Jesaja 49,13.15)

Barmherzigkeit ist keine natürliche Eigenschaft des Menschen

Zunächst und zuerst ist Barmherzigkeit keine natürliche Eigenschaft des Menschen, sondern eine Eigenschaft Gottes, die der Mensch einerseits als himmlisches Motiv durch die ihm innewohnende Gottesliebe besitzt und die ihm andererseits in höherer Form und unerschöpflich durch Gott zuteil wird.

Aus Barmherzigkeit rettet Gott den sündigen Menschen

Der Apostel Paulus im neuen zweiten Testament betont immer wieder die

Abhängigkeit des sündigen Menschen bzw. des Christen von der Vergebung Gottes in dessen unendlicher Barmherzigkeit. Aus Barmherzigkeit rettet Gott die Menschen aus der Verstrickung in ihre Schuld (z.B. Eph2,4–5).

Barmherzigkeit wird zum Handlungsmotiv des Menschen

Die von Gott her erfahrene Barmherzigkeit wird dann auch zur Handlungsmotivation des glaubenden Menschen. „Barmherzigkeit“ steht in engem Zusammenhang mit z.B. Nächstenliebe, Menschenliebe oder Humanität, Diakonie; die lateinische Bezeichnung ist caritas.

Sieben Werke der Barmherzigkeit

Der Heilige Geist führt die Gläubigen zu Werken der Barmherzigkeit. Nach Thomas von Aquin ist im äußeren Bereich die Barmherzigkeit die größte aller Tugenden.

Vorrang der Barmherzigkeit beim kirchlichen Handeln

Im apostolischen Schreiben Evangelii Gaudium zitiert Papst Franziskus diese Stelle, um den Vorrang der Barmherzigkeit beim kirchlichen Handeln zu betonen. Er hat die Barmherzigkeit zu seinem Programm gemacht: „Die Barmherzigkeit ist die wahre Kraft, die den Menschen und die Welt vor dem ‚Krebsgeschwür‘ retten kann: dem moralischen Bösen, dem spirituellen Übel.“

Die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit:

Die Hungrigen speisen. Den Durstenden zu trinken geben. Die Nackten bekleiden. Die Fremden aufnehmen. Die Kranken besuchen. Die Gefangenen besuchen. Die Toten begraben.

Die sieben geistigen Werke der Barmherzigkeit:

Die Unwissenden lehren. Den Zwei-



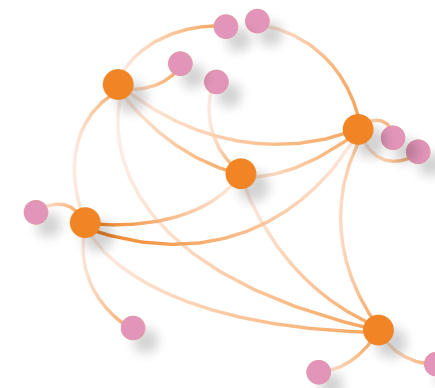
felnden recht raten. Die Betrübten trösten. Die Sünder zurechtweisen. Die Lästigen geduldig ertragen. Denen, die uns beleidigen, gerne verzeihen. Für die Lebenden und die Toten beten.

Notwendigkeit der Barmherzigkeit in der Moderne

Trotz der festen Verankerung des Sozialstaates im politischen System moderner Staaten kommt die Gesellschaft auch heute nicht ohne Barmherzigkeit aus. Auch wenn das „soziale Netz“ die größte Not auffängt, gibt es viele, die durch dessen Maschen fallen. Daher muss Barmherzigkeit eine neue Dimension der Wahrnehmung anregen und erfahren lassen. „Barmherzigkeit ist der Quellgrund der sozialen Gerechtigkeit.“

Zu den Heiligen Pforten, die es auch in manchen Kirchen unserer Diözese gibt: mit Ablass und dem allen ... Beschreiten Sie jeder für sich und wir miteinander die wirkliche Pforte der Barmherzigkeit in unserem Denken und Tun am Mitmenschen, da gehen uns dann wirklich geistige und geistliche Türen auf über die wir staunen werden...

Das alleinige Durchpilgern eines sogenannten Heiligen Türl's ist maximal eine magere Ersatzhandlung.





Ehrenamt vor den Vorhang

Verantwortliche für den Blumenschmuck

Pfarre Absdorf

Das Blumenschmuckteam (Olga Dam, Hilda Gansberger, Luzia Germ, Elisabeth Mayer, Gabriele Reiter und Christine Trabauer) wird bei der Kirchengroßreinigung von fleißigen Helferinnen unterstützt.

Pfarre Bierbaum

Gerti Huber und Angela Burger

Königsbrunn

Richard Tischler

Pfarre Neuaigen

v.l.n.r.1.Reihe: Elfriede Lehrbaum und Veronika Rienößl
2.Reihe: Michaela Fallbacher, Anita Pegler und Romana Angermann

Pfarre Stetteldorf

Ingrid Birochs (im Bild), Anna Hosner (ohne Foto)

Jede Woche werden in unzähligen Arbeitsstunden unsere Kirchen geschmückt. Die floristische Gestaltung in unseren Gotteshäusern ist ein wichtiger und entscheidender Beitrag, für unsere Feiern und Feste im Kirchenjahr. Jeden Samstagabend bzw. Sonntag können die KirchenbesucherInnen unseren Blumenschmuck sehen. Oft mit bescheidenen Mitteln wurde Wunderbares vor den Altar gezaubert. In Farbe und Gestaltungselementen kann man bei genauerer Betrachtung erkennen, ob gerade Weihnachten, Ostern, Pfingsten oder sonst eine kirchliche Festzeit ist. Denn der Blumenschmuck in der Kirche ist auch der sichtbare Ausdruck für unsere Verehrung für Gott.

HELMA WACHTER

Fotos: Johann Trabauer, Roland Burger, Heidi Hutzler, Romana Angermann, Ingrid Birochs



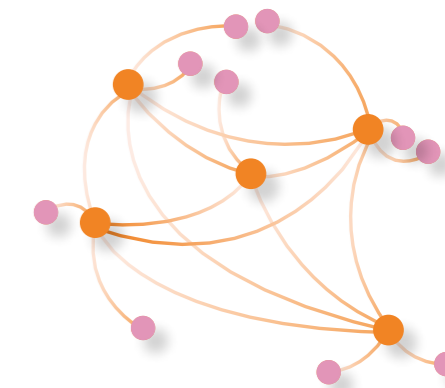


3462 absdorf
bahnhofstraße 9
tel. 02278/22 39

**blumen
schwanzler**

**22. April – 24. April
Tag der
offenen Gärtnerei**

Freitag, 22. April, 8:00-18:00 Uhr
Samstag, 23. April, 8:00-17:00 Uhr
Sonntag, 24. April, 9:00-16:00 Uhr



Sakramentenvorbereitung im Pfarrverband

Erstkommunion – „Jesus in unserer Mitte“

Die Tischrunden und Treffen mit der Helma haben schon in all unseren Pfarren begonnen und sind wie auch die Jahre zuvor, von einer guten und positiven Stimmung geprägt. Unsere Vorstellungsgottesdienste in den Pfarren waren überall und falls es Sie interessiert, können Sie gerne in Ihre Pfarrkirche gehen und die Plakate der Kinder und Jugendlichen bewundern und auch für sie beten. Es

ist eine spannende und schöne Zeit mit den Kindern und wir (Kinder, Tischeltern und Helma) freuen uns auf die Erstkommunionen:

Absdorf, So, 10. April, 9:00 Uhr
Bierbaum, So, 17. April, 10:00 Uhr
Königsbrunn, So, 24. April, 10:00 Uhr
Neuaigen, Do, 5. Mai, 9:30 Uhr und
Stetteldorf, So, 8. Mai, 9:30 Uhr.



Firmung – „Wer bin ich? Ich bin wer!“

Auch die Vorbereitung auf das Sakrament der Geistsendung hat bereits begonnen, siehe auch Bericht letzte Vernetzung. Heuer geht es dem Firmteam besonders um die Auseinandersetzung mit der persönlichen Entwicklung der Jugendlichen und wie da der Glaube dabei auch eine Rolle spielen kann. Bei unserer Fackelwanderung, die am Freitag, 22. Februar, stattgefunden hat, zogen wir mit unseren brennenden Lichtern von Absdorf nach Stetteldorf. Wir machten uns Gedanken übers miteinander unterwegs sein und stellten uns

die Fragen: „Wofür brennen wir eigentlich, bzw. was hat in unserem Herzen Spuren hinterlassen?“. Nach der vielen Frischluft, die Kälte hat unseren Jugendlichen und auch den Erwachsenen zugesetzt, war es dann umso schöner, dass wir uns dann am Ziel mit Würsteln und heißen Getränken stärken konnten. Der Reingewinn dieser Veranstaltung, es sind doch immerhin 238 Euro zusammen gekommen, wird für ein Soziales Projekt, das die Jugendlichen auszusuchen, gespendet.

HELMA WACHTER



Sternsingen – Drei-Königs-Aktion

Ein großes DANKESCHÖN an alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen für ihren einzigartigen Einsatz bei der Sternsingeraktion 2016. Von Haus zu Haus, von Wohnung zu Wohnung, brachten sie die Botschaft von der Geburt Jesu, baten um eine Spende, dieses Mal besonders für die Menschen in Nord-Ost-Indien und brachten den Segen für das ganze Jahr: „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“. Der Segenswunsch am Türstock gibt jedem Menschen, der ein- und ausgeht, ein „Gott ist mit dir“ mit auf den Weg und begleitet durch das ganze Jahr.

Den Wunsch nach einem gesegneten Jahr tragen die Sternsinger/innen

auch zu unseren Geschwistern in den Entwicklungsländern: Ein neues Jahr unter dem guten Stern eines liebenden Gottes wünschen die Sternsingerinnen und Sternsinger allen Menschen unserer Welt! Die drei Kreuze stehen für die Dreifaltigkeit. Seit alters her heißt es, dass jene Felder, über welche Sternsinger/innen gehen, doppelte Ernte tragen.

Zahlen und Fakten aus diesem Jahr: In unseren 5 Pfarren waren an 4 Tagen: 154 Kinder und 48 Jugendliche und Erwachsene unterwegs, bzw. haben die Kinder gepflegt oder geholfen! Insgesamt wurden im Pfarrverband 13.104,33 Euro gesammelt.

HELMA WACHTER



1 Die schönen selbstgestalteten Kreuze der Kinder

2-3 Die Fackelwanderung mit einem spirituellen Abschluss in der Pfarrkirche Stetteldorf war für alle ein besonderes Erlebnis.

Fotos: Lea Wachter, Brigitta Fischer



kfb Pfarrverband

Morgengebet und Frauentreff

ABSDORF
Mo, 7. März, 8:00 Uhr
Mo, 4. April, 8:00 Uhr
Mo, 9. Mai, 8:00 Uhr
STETTELDORF
Di, 8. März, 8:00 Uhr
Di, 5. April, 8:00 Uhr
Di, 10. Mai, 8:00 Uhr
Nach den Morgengebete gibt es immer ein kleines Frühstück. Die Spenden kommen am Ende des Schuljahres einem guten Zweck zugute.

Kripperloas durch den Pfarrverband

50 Teilnehmer durften auch heuer wieder am Montag, 4. Jänner, einen schönen besinnlichen Vormittag erleben.

Wir besuchten die Krippe in der Pfarrkirche Ravelsbach. Zwei Frauen vom Krippenverein erklärten uns die sehr beeindruckende Krippendarstellung und zeigten uns auch die menschengroße Krippe aus Stroh im Backgarten.

In der Pfarrkirche Ziersdorf hatten wir auch eine kleine Kirchenführung. Anschließend fuhren wir weiter in die Pfarrkirche Gettsdorf. Vor jeder Krippe sangen wir Weihnachtslieder, die unser Altpfarrer Roland Moser mit seiner Mundharmonika begleitete.

Der Abschluss war wieder ein gemeinsames Mittagessen.

Es war wieder ein schöner gemeinschaftlicher Vormittag mit Teilnehmern aus den Pfarren Absdorf, Stetteldorf, Neuaigen und Bierbaum. Viele freuen sich schon aufs nächste Jahr!

KATHARINA M. RIBISCH

kfb Dekanat

Dekanatskonferenz

Die Frühjahrskonferenz mit Bibelrunde findet am Mi, 24. Feb. 2016, um 18:30 Uhr in Radlbrunn statt.
Thema: Frauenbilder „Katharina von Siena“ und „Brigitta von Schweden“ mit Pater Dechant Edmund Tanzer

Tag der Frau

Mi, 13. April um 18:30 Uhr in Neuaigen mit Sr. Dr. Katharina Deifel

Dekanatsmaianacht

So, 29. Mai um 17 Uhr in Großweikersdorf 70-Jahr-Feier der Katholischen Frauenbewegung

Dekanats-Wallfahrt

Die Wallfahrt findet am 4. Juni 2016 nach Frauenkirchen im Burgenland statt.

KATHARINA M. RIBISCH
MARTHA MANTLER



KMB Pfarrverband

Dekanatsmännertreffen

Die Männertreffen sind generell am 3. Freitag eines jeden Monats. Alle Männer des Pfarrverbandes sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Fr, 18. März, 19:00 Uhr in Absdorf
Fr, 15. April, 19:30 Uhr in Großweikersdorf

Fr, 20. Mai, 19:30 Uhr in Neuaigen
Fr, 17. Juni, 19:30 Uhr in Glaubendorf
Fr, 15. Juli, 19:30 Uhr in Oberhautzenthal – Familienmesse

Dekanats-Familienkreuzweg

So, 13. März, 14:00 Uhr in Niederrussbach

WERNER HEINDL

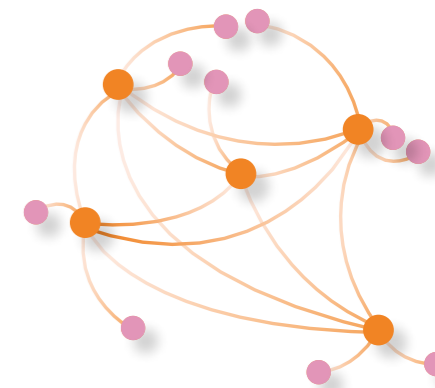
¹ Die Besucher/innen waren von der Krippe in der Pfarrkirche Ravelsbach sehr begeistert.

Foto: Johann Trabauer

*Wir sind alle berufen, mit der Barmherzigkeit
Trost jedem Mann und jeder Frau unserer Zeit zu spenden.
Vergessen wir nicht, dass Gott alles vergibt. Und Gott vergibt immer.*

PAPST FRANZISKUS

Termine für den Pfarrverband



Pfarrverbandskreuzweg

So, 28. Februar, 15:00 Uhr in Absdorf

Pilgerweg Wagram-Au

Im Jahr 2012 begann dieser Pilgerweg. Dieses gemeinsame Pilgern ist ein Symbol für das miteinander Unterwegssein unserer fünf Pfarren. Die erste Etappe ging von Absdorf nach Stetteldorf. Der zweite Teil führte von Stetteldorf nach Neuaigen. Der dritte Teil ging von Neuaigen in die Pfarre Bierbaum, genauer gesagt bis nach Utzenlaa. Im letzten Jahr führt uns der Weg von der Pfarre Bierbaum in die Pfarre Königsbrunn. Heuer schließen wir unseren Weg nun mit dem letzten Wegstück von der Pfarre Königsbrunn nach Absdorf ab.

Am Sonntag, 5. Juni, starten wir um 14:00 Uhr bei der Pfarrkirche in Königsbrunn. In einigen Stationen wollen wir diese Pilgerwanderung gestalten. Sinn dieses Gehens ist ja auch: ein besseres Kennenlernen und ein Austausch. Beim Eintreffen in Absdorf feiern wir dann eine Andacht in der Pfarrkirche und anschließend wollen wir miteinander essen und trinken.

Wir freuen uns, wenn wieder möglichst viele die letzte Etappe des Pilgerweges Wagram-Au mitgehen oder – falls das Gehen zu beschwerlich ist – beim gemeinsamen Schlusspunkt in Absdorf (Andacht und Agape) dabei sein könnten.

Mütter/Väter-Kind-Runde

Die Workshops der Mütter/Väter-Kindrunden werden fortgesetzt - einmal im Monat, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrkultursaal in Absdorf:

Bitte um vorherige Anmeldung per Mail oder als kurze SMS. Vielen Dank! Es ist nur ein Unkostenbeitrag von € 4,- pro Kurstag zu bezahlen.

Kontakt: Karin Lohner (Dipl. Kinderkrankenschwester und Aromatologin), Tel. 0664/5317744
E-Mail: karin.lohner@a1.net
Alle Mütter/Väter des gesamten Pfarrverbandes samt Kleinkindern sind herzlich eingeladen!

Das Gute leben

Impulsabende in der Fastenzeit für Frauen und Männer

... die ihrem Leben auf der Spur sind
... die ihr Leben neu ausrichten möchten
... die genauer hinschauen wollen
... die Ruhe und Besinnung suchen
... die dem Göttlichen im Leben nachspüren wollen
... die Sehnsucht nach der Fülle des Lebens spüren

Was erwartet sie:

- Einstimmung
- Inhaltlicher Impuls
- Nachdenken mit allen Sinnen
- Austausch
- Ausklang mit einem heißen Getränk

1. Abend: Do, 18. Feb., 19:00 Uhr, Absdorf Pfarrhof: „Suche nach dem Guten“
2. Abend: Do, 25. Feb., 19:00 Uhr, Königsbrunn Pfarrhof: „Baustelle Leben“
3. Abend: Do, 10. März, 19:00 Uhr, Neuaigen Pfarrhof: „Suche nach dem Glück“

HANS & HELMA WACHTER

Weinviertler Jakobsweg

Heuer wollen wir (nachdem wir unsere Wanderung letztes Jahr witterungsbedingt leider absagen mussten) das letzte Stück des Weinviertler Jakobsweges gehen.

Treffpunkt: Sa, 18. Juni, 7:00 Uhr vor der Pfarrkirche in Absdorf
Pilgerroute: Von Ladendorf über den Ladendorfer- und Buschbergerwald bis Maria Oberleis (ca. 16 km), wo wir in der Wallfahrtskirche den Pilger-Abschlussgottesdienst feiern wollen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Besuch des Schulmuseums in Michelstetten.

Wir fahren mit den Privatautos nach Oberleis und werden mit einem Taxi zum Ausgangspunkt nach Ladendorf gebracht.

Anmeldung: bitte unbedingt bis Fronleichnam (Do, 26. Mai) bei Katharina M. Ribisch (0664/156 9454 oder katharina.ribisch@aon.at)
Wir laden alle recht herzlich ein mit uns zu pilgern!

KATHARINA M. RIBISCH

Dank- und Bittwallfahrt

zum Heiligtum der Allerheiligsten Dreifaltigkeit auf dem Sonntagberg mit dem Autobus.

Sa, 28. Mai 2016.
Preis: Busfahrt und Eintritt in Stift Seitenstetten € 15,-
Anmeldung: Pater Theodor Greindl OSB, Tel. 0676/6136771

Programm:
Vormittag: Feier der Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
Mittagessen: St. Michael Gasthaus Mitterböck – Panoramablick über das nördliche Mostviertel
Nachmittag: Benediktinerkloster Seitenstetten. Möglichkeit zur Besichtigung der Schauräume des Klosters und des barocken Hofgartens.
Gesamtleitung: Gottesdienst und Führungen in Seitenstetten Pater Theodor Greindl OSB.



¹ Basilika Sonntagberg/Mostviertel

Foto: Pater Theodor Greindl

Sommerwoche für Minis und Jungscharkinder

Heuer wieder vom 24.–30. Juli in Sarleinsbach in Oberösterreich!
Wieder möchten wir unsere Minis und Jungscharkinder ganz besonders einladen, eine Woche gemeinsam zu erleben und zu gestalten. Bei Fragen: Bitte bei Helma Wachter melden!

Impulse nicht nur für die Kinder ...

Die Kinder- und Familiengottesdienste sind thematisch speziell vorbereitete Angebote, die in einer einfachen Sprache vor allem auch Kinder ansprechen sollen. Gerade diese klare und verständliche Sprache bietet auch den Erwachsenen die Möglichkeit, Vertrautes neu zu betrachten. Ein kleiner Auszug aus den Kinder- und Familiengottesdiensten der letzten Monate:

Gutes tun wie der Hl. Nikolaus

Am Sonntag, den 6. Dezember, sind viele der Einladung zum Kinder- und Familiengottesdienst in die Pfarrkirche gefolgt. Besonders für die Kinder war es ein besonderer Tag, weil auch der Nikolaus zu Besuch kommen sollte.

Der Hl. Nikolaus, dessen Leben und Wirken mit den Anfangsbuchstaben des Wortes „NIKOLAUS“ in Verbindung gebracht wurde, stand daher auch im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Legenden aus seinem Leben erzählten von seiner großen Hilfsbereitschaft für die Not seiner Mitmenschen.

Musikalisch gestaltet wurde der sehr ansprechende Gottesdienst wieder von der Jugendcombo. Katharina Ribisch bedankte sich bei Stephan Weinlinger, der nach vielen Jahren seinen Dienst als verlässlicher Ministrant beendet hat.

Nach dem Gottesdienst waren die Kinder als Vorbereitung für Weihnachten eingeladen, einen Strohalm in die Futterkrippe für das Jesuskind zu legen. Der Hl. Nikolaus überreichte jedem Kind ein kleines Geschenk und ein Ausmalbild.



1 Die Kinder freuen sich über die kleinen Geschenke vom Hl. Nikolaus.

2 Engagiert spielten die Kinder das Leben von Maria und Josef nach.

Fotos: Johann Trabauer



Maria und Josef finden eine Herberge

Die Krippenandacht gehört zum fixen Bestandteil der Gottesdienste zur Feier der Geburt Jesu. Nach der Krippenlegung durch Altpfarrer Roland Moser zeigten die Kinder der Kreativgruppe (Leitung: Barbara Grebesich) in sehr berührender Weise in einem Krippenspiel (verfasst von Katharina M. Ribisch), wie Josef und Maria von Nazareth aufgebrochen sind und sie schlussendlich in einem Stall in Betlehem Herberge gefunden haben, damit Jesus geboren werden konnte.

Musikalisch umrahmt wurde das Spiel und die Feier vom Jugendchor unter der Leitung von Birgit Knell sowie einigen „Juniors“ des Musikvereins Absdorf unter der Leitung von Sabine Dam.

Nach dem gemeinsamen Schmücken des Christbaums durch die Kinder und dem Schlusssegnen stimmten alle gemeinsam mit „Stille Nacht“ in das Geheimnis dieser besonderen Nacht ein.

Alle sind sehr herzlich zu den nächsten Kinder- und Familiengottesdiensten eingeladen:

So, 28. Feb: „Brennender Dornbusch“ – Gott sagt zu Mose: „Ich bin für dich da!“

So, 20. März: Palmsonntag

Do, 26. Mai: Fronleichnam – Gestaltung eines Altars

So, 12. Juni: Vatertag

BRIGITTA FISCHER

Vorstellung der Erstkommunionkinder und Firmlinge

Am Fest der Taufe des Herrn stellten sich die Erstkommunionkinder und Firmlinge der Pfarre während einer von unserer Pastoralassistentin Helma Wachter sehr ansprechend gestalteten Wortgottesfeier der Pfarrgemeinde vor.

Die 11 Erstkommunionkinder (Elisabeth Haubner, Raphael Lehner, Klara Mann, Marcel Mender, Justin Parys, Moritz Pickl-Herk, Anna und Julia Rößler, Enie Trauner, Carina Wiesböck und Isabella Zeh) werden in mehreren Tischgruppen (mit Unterstützung der Eltern) auf ihre Erstkommunion vorbereitet und

haben heuer das Thema „Jesus in unserer Mitte“ mit dem Symbol „Fisch“ zum Motto.

Die 7 Firmlinge (Nathalie Altwirth, Julian Klein, Michael Kristament, Katharina Moldaschl, Sarah Ringler, Nena Tag und Vanessa Vollmann) werden im Pfarrverband in mehreren Workshops und Projektgruppen (mit Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen) auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Das Motto – dargestellt durch einen Spiegel – lautet: „Wer bin ich? – Ich bin wer!“

BRIGITTA FISCHER

Dank für den gemeinsamen Weg

Elf Jubelpaare feierten am Christkönigssonntag ihre besonderen Ehejubiläen während der Hl. Messe. Pfarrer Werner Grootaers de Budt segnete jedes Paar, das auf 10, 25, 30, 35, 40, 50 oder 55 gemeinsame Ehejahre zurückblickte, mit persönlichen Worten. In den Fürbitten wurden die Höhen und Tiefen eines gemeinsamen Lebens vor Gott gebracht und als Weg aus bunten Tüchern

symbolisch dargestellt. Jedes Jubelpaar erhielt zum Jubiläum vom Stellvertretenden Vorsitzenden des PGRs eine rote Rose überreicht.

Mit einem Glas Sekt wurde beim Empfang, der von der Katholischen Frauenbewegung vorbereitet wurde, auf die Jubiläen und noch weitere gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit angestoßen.

BRIGITTA FISCHER



1 Die Jubelpaare Hermine und Johann Schneider (55 J.), Martha und Herbert Mantler, Christine und Rudolf Stepan (50 J.), Leopoldine und Leopold Siegl (40 J.), Christine und Johann Trabauer (35 J.), Silvia und Edwin Wanzenböck, Olga und Hermann Dam, Margit und Johann Lohner (30 J.), Erika und Manfred Schneider, Gerlinde und Heinrich Handelsberger (25 J.) sowie Erna Mantler und Gerhard Prantner (10 J.) mit Pfarrer Werner Grootaers de Budt und dem Stellvertretenden Vorsitzenden des PGRs Leopold Fischer.

2 Stolz zeigen die Erstkommunionkinder ihre selbst gebastelten Kreuze.

3 Die Firmlinge freuen sich schon auf das Sakrament der Firmung.

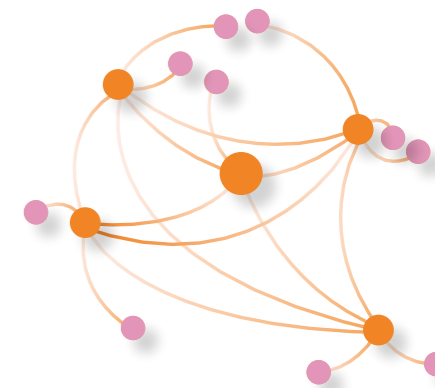
Fotos: Johann Trabauer

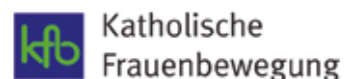
Mensch, wo bist du?
Gott sucht den Menschen.
Ich bin eingeladen,
zu sagen, wo ich bin –
und wer ich bin.

AUS: ANDREA SCHWARZ, HIER. BEI DIR., MENSCHENWEGE INS LEBEN

Ich bin davon überzeugt, dass die ganze Kirche in diesem Jubiläumsjahr die Freude findet, die Barmherzigkeit Gottes neu zu entdecken und fruchtbar werden zu lassen.

PAPST FRANZISKUS





kfb Absdorf

Morgengebet

jeden 1. Montag im Monat um 8:00 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück (siehe Seite 6)

Pfarrkaffee

So, 24. April
So, 22. Mai
Nach den Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen zu Kaffee und Mehlspeisen in gemütlicher Runde.

Frauenmessen und Frauenrunden

Mi, 2. März
Mi, 6. April
Mi, 11. Mai
Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Die Frauenmessen finden um 16:00 Uhr (Winterzeit) bzw. 18:00 Uhr (Sommerzeit) mit anschließender Frauenrunde statt.

Fastenwürfel

Ab Aschermittwoch, 10. Feb., werden wieder die Fastenwürfel (ergehen an jeden Haushalt) von den kfb Frauen ausgetragen und wir ersuchen diese bis So, 3. Apr., in der Kirche abzugeben.

Weltgebetstag:

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ – unter diesem Thema steht der diesjährige Weltgebetstag. Die Hl. Messe feiern wir am 4. März um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Flohmarkt

Sa, 5. März: Abgabe der Waren von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Sa, 12. März: Flohmarkt von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
So, 13. März: Flohmarkt nach der Heiligen Messe von 10:00 bis 16:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden gerne zu Kaffee und guten selbstgebackenen Mehlspeisen ein.

Muttertagsaktion

8. Mai, 9:00 Uhr Gottesdienst mit Aktion „Lattenrost“
Die Gestaltung erfolgt durch die kfb-Frauen; die Sammlung unterstützt den diözesanen Hilfsfonds für Schwangere in Notsituationen.

Ein Blick zurück auf das Jahr 2015 :

Pfarrkaffee

Unser Pfarrkaffee – ein Mal im Monat – ist nicht mehr aus unserem Pfarrleben wegzudenken. Nach der Hl. Messe kommen die Besucher zu guten Mehlspeisen und Kaffee in den Pfarrkultursaal, um sich gemütlich auszutauschen

Suppensonntag

Im Jahr 2015 war der Suppensonntag wieder sehr gut besucht und es gab die verschiedensten Suppen, wie Petersiliencremsuppe, Indische Linsensuppe, Pastinakensuppe, Leberknödelsuppe usw.

Flohmarkt

Auch der Flohmarkt hat schon Tradition, man kann in alten Sachen stöbern und es ist für jeden etwas dabei; man findet immer etwas.

Kirtag

Unsere Frauen sind die 3 Tage beim Kirtag mit viel Freude und Elan dabei, und das Kaffeehaus war immer gut besucht.

Katharinenmarkt

Wie jedes Jahr war das Angebot der 16 Aussteller wieder vielfältig und in guter Stimmung wurden Kaffee und Mehlspeisen angeboten.

Ehejubiläen

Die Jubilare wurden mit Sekt, Kaffee und Mehlspeisen bewirtet und haben sich in fröhlicher Runde bestens unterhalten.

Herbergsuche – ein alter Brauch

Bei der Herbergsuche wurde ein Bild der Hl. Familie täglich vom 6. bis 24. Dezember von einer Familie zur anderen getragen und gemeinsam wurde gebetet.

Roratemesse

Nach der Messe gab es ein gemeinsames Frühstück, vorbereitet von den kfb Frauen. In vielen Gesprächen wurde angeregt geplaudert. Auch bei diversen Veranstaltungen wird die Hilfe der kfb gerne angenommen! Alle Einnahmen und Spenden werden ausschließlich an die Pfarre Absdorf jährlich überwiesen und für Betriebskos-

ten, Instandhaltung usw. verwendet. Wir wollen allen für die großzügigen Mehlspeisenden und den Helferinnen für ihre Unterstützung bei unseren diversen Aktivitäten ein herzliches Danke sagen.

FÜR DAS TEAM DER KATH. FRAUENBEWEGUNG: MARTHA MANTLER



KMB Absdorf

Männerrunde

Di, 8. März, 19:00 Uhr
Di, 5. April, 19:30 Uhr
Di, 3. Mai, nach dem Bittgang
Di, 7. Juni, 19:30 Uhr
jeweils im pfarr.kultur.saal
Die Rundetermine und behandelten Themen sind im Internet unter www.pfarreabsdorf.at abrufbar.

Neuwahlen

Bei der Wahl unter der Leitung des scheidenden Obmannes Werner Heindl wurde am Mo, 18. Jänner der Vorstand der KMB neu gewählt:
Vorsitzender: Josef Schachenhuber – 0664 4343386 – schachenhuber@aon.at
Stellvertreter: Herbert Lohner und Peter Grebesich
Schriftführer: Günther Fuss
Kassier: Karl Österreicher
Referent für Bildung: MR Werner Heindl

Dekanatsmännerressen

Treffpunkt für die Abfahrt ist jeweils ca. 15 bis 30 Minuten vor Beginn bei der Kirche in Absdorf. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Diözesane Aktion „Sei so frei – Bruder in Not“

Bei der Sammlung am Christkönigs-sonntag wurden € 200,- gespendet.

WERNER HEINDL
GÜNTHER FUSS
JOSEF SCHACHENHUBER

Christus mansionem benedicat Christus segne dieses Haus

Die SternsingerInnen sind die „Anwälte der Armen und Notleidenden.“

PAPST FRANZISKUS

20-C+M+B-16

Wie die Sternsinger in ihrem Spruch „So ist es Brauch, so ist es Sitte“ mitteilten, waren auch heuer wieder 24 Kinder (Moritz Berthold, Philipp Fischer, Magdalena und Manuel Fischer, Fiona Fuss, Julia und Simon Gartner, Denise und Yvonne Gratzl, Christian Höhn, Niklas und Natalie Lohner, Julia Mayer, David und Jonas Meyer, Anastasia und Leon Nagl, Lea Stadler, Theresa Tampermeier, Enie Trauner, Lorenz Weinlinger, Viktoria Weinlinger, Sarah und Raphael Zerzawy) als Könige am 4. und 5. Jänner

2016 in jeweils 6 Gruppen mit 10 BegleiterInnen (Viola Fischer, Leopold Fischer, Martina Fuss, Peter Grebesich, Christina Knell, Ilse Peter, Franz Tampermeier, Helma Wachter, Stephan Weinlinger, Sabine Zerzawy) in Absdorf und am 6. Jänner in Absberg für eine gute Sache unterwegs.

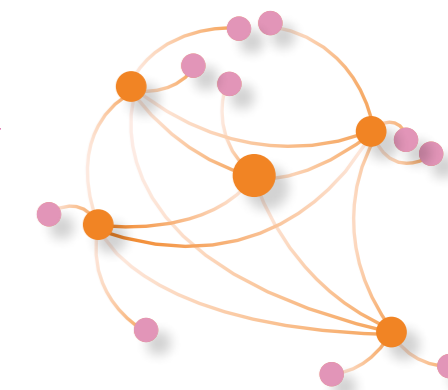
Mit ihren Liedern und Sprüchen konnten die Sternsinger eine großzügige Spende in der Höhe von € 3.924,23 für die Dreikönigsaktion erzielen.

SABINE ZERZAWY



Ein herzliches Dankeschön

dem scheidenden Obmann Werner Heindl sowie viel Erfolg dem neuen Team der KMB unter der Leitung von Josef Schachenhuber.



Aus dem Pfarrgemeinderat

Im vergangenen Jahr konnten die Renovierungsarbeiten im Pfarrhof abgeschlossen werden. Alle fühlen sich in den neu adaptierten Räumlichkeiten sehr wohl. Unsere Pfarrhoftür haben wir auch für die Flüchtlingsaktivitäten (z.B. Aktion „Miteinander – Füreinander“, Deutschkurse) geöffnet.

Dank zahlreicher Spenden (z. B. spenden die Frauen der kfb jährlich den Reinerlös aus ihren zahlreichen Veranstaltungen der Pfarre) konnten alle offenen Kredite zurückbezahlt werden. Somit können wir den Blick nach vorne richten und an neuen Projekten planen: z. B. hat unsere Kirche innen im Laufe der Zeit viele Risse bekommen; die Lautsprecheranlage funktioniert nicht mehr optimal ...

Das Gesamtwohl der Pfarrfamilie, das nur durch die aktive Beteiligung vieler Freiwilliger möglich ist, ist uns ein großes Anliegen. Daher laden wir auch heuer wieder sehr herzlich zu einem MitarbeiterInnen-Dankfest ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am **Freitag, 1. Juli, 19:00 Uhr**, im Pfarrkultursaal.

DER PFARRGEMEINDERAT

1 Gemeinsamer Start vor der großen Absdorf-Krippe auf dem Hauptplatz

2 Der neue Vorstand der KMB

Fotos: Johann Trabauer, Leopold Jansch

Engel singen frohe Lieder

... so lautet eine Weise aus Frankreich, die als Motto für das diesjährige Weihnachtssingen diente.

Eröffnet wurde das Konzert vom Brassquartett unter der Leitung von Norbert Fischer. Der Chor mauritius spannte wieder seinen gesanglichen Bogen vom Volkslied über Klassik bis hin zu modernen Weihnachtsliedern. Pfarrer Werner Grootaers de Budt las Texte von Kardinal Lehmann und Pater Anselm Grün, die auf die besondere Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten hinführten.

Ein besonderes Highlight war die Uraufführung des Liedes „So wiar i bin“, das Chormitglied Anneliese Goldschmidt selbst komponiert und getextet hat sowie von Chorleiter Erhard Mann für den Chor arrangiert wurde. Mit dem gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ und dem „Andachtsjodler“ schloss das sehr besinnliche Konzert.

BRIGITTA FISCHER



„Mut zum NEIN – Grenzen setzen“

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen ihres Vortrages im Frühjahr hielt die Lebens- und Sozialberaterin sowie diplomierte Elternbildnerin im November einen Folgevortrag zum Themenbereich „Erziehung“ im Pfarrkultursaal.

Ausgangspunkt der Erläuterungen war dieses Mal „Der Teufelskreis“ von Manfred Döpfner, wo sehr deutlich aufgezeigt wurde, welche Reaktionen bestimmtes Verhalten der Eltern beim Kind hervorruft.

Mit sehr hilfreichen Tipps wurde erläutert, wie Eltern ihren Kindern konkrete altersadäquate Aufforderungen geben können, um nicht in den oben erwähnten „Teufelskreis“ zu gelangen.

Sehr interessant waren auch spielerische Elemente und Rituale, die in der Erziehung eingesetzt werden können, um deutliche Grenzen zu setzen und Verantwortung zu delegieren.

Evi Weinlinger vom Bücherturm Absdorf ergänzte die spannenden Themen der Vortragenden mit Fachliteratur zu „Erziehung“.

BRIGITTA FISCHER



Fotos: Johann Trabauer, Leopold Fischer

1 Vicky Goldschmidt und Kathrin Bogner interpretierten als Solistinnen das sehr berührende Weihnachtslied „So wiar i bin“.

2 Vera Rosenauer bot wieder ein „Buffet“ an Anregungen und Tipps zum Thema „Grenzen setzen“.

Frühlingserwachen
im Heurigenlokal Weinlinger
„Roter Weinkeller“ in der Kellergasse
Absberg.
DO 21.4.2016 – SO 24.4.2016 und
DO 28.4.2016 – SO 1.5.2016 (8 Tage)



MICHAELA Weinlinger
0699 17 22 1326

WERNER Weinlinger
0664 160 73 40

weingut@weinlinger.at
www.weinlinger.at
A-3462 Absdorf · Stockerauerstrasse 11

Impressum: VERNETZUNG ist eine Kommunikationsbroschüre innerhalb des Pfarrverbandes Wagram-Au, die 4x pro Jahr erscheint. Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarrverband der Pfarren Absdorf, Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf. Redaktion: Redaktionsteam. Alle: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf, Telefon: 02278/2313, e-mail: office@pwwagram-au.at. Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarrverband. Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Miteinander – Füreinander



So nennt sich die neue Initiative, die aus der Flüchtlingshilfe Absdorf entstanden ist.

14-tägig treffen sich Frauen unterschiedlichster Nationen (auch Absdorferinnen sind herzlich eingeladen!), um sich kennenzulernen, auszutauschen, aber auch um Wissenswertes zu erfahren und zu bestimmten Themen zu arbeiten.

Beim 1. Treffen, am Dienstag, 12. Jänner sind 13 Frauen verschiedener Nationen der Einladung gefolgt und verbrachten einen sehr harmonischen, lehrreichen und lustigen Vormittag.

Die große Freude, aktiv am Gesellschaftsleben teilnehmen zu dürfen, akzeptiert zu werden, egal woher man kommt und welche Religionsbekenntnisse man besitzt, war die ganze Zeit über zu spüren. Teilweise waren Frauen dabei, die mittlerweile fast 10 Jah-

Schöne Stunden der Begegnung

Einmal im Monat erwarten uns die Frauen der kfb mit duftendem Kaffee und ausgezeichneten Mehlspeisen nach den Sonntagsgottesdiensten im Pfarrkultursaal zum Pfarrkaffee.

Dieser bietet eine sehr nette Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre zu plaudern, Gedanken auszutauschen, zu einem besonderen Anlass zu gratulieren, einfach sich als Pfarrfamilie von den Kindern bis zu den Urgroßeltern zu begegnen.

Ein herzliches Danke an das Team der kfb, das diese Begegnung einmal pro Monat ermöglicht; an all jene, die die wunderbaren Mehlspeisen backen; an die Bäuerinnen, die traditionell die Organisation des Pfarrkaffees im Dezember übernehmen und an jene, die durch ihre Spende die Pfarre unterstützen.

Einen besonderen Pfarrkaffee gab es wieder am Faschingssonntag, wo es auch Weißbier, Weißwürste mit Brezen sowie Würstel zum Konsumieren gab. Bei netter Atmosphäre blieben die Gäste gerne sitzen und genossen den ausklingenden Fasching.

BRIGITTA FISCHER

re in Absdorf leben, und erst jetzt die Möglichkeit hatten, Kontakte zu knüpfen.

Um verschiedene Impulse zu setzen, gibt es jedes Mal auch bestimmte Themen. Beim 1. Treffen gab es Thematische z.B. mit Memory-Kärtchen zu verschiedenen Firmen in Absdorf; Was bedeutet Miteinander/ Füreinander FÜR DICH?; Namenskärtchen, wo sich jeder vorstellen konnte, wie die Kinder heißen, Familienmitglieder etc.

Zwischendurch gab es zur Stärkung Kaffee und Kuchen. Beschwingt und mit ganz viel Spaß endete die erste Runde mit einem Slowenischen Tanz.

Die Treffen finden jeweils am Dienstag von 8:30–10:30 Uhr im Pfarrhof Absdorf (Kleiner Pfarrsaal) statt. Die nächsten Termine sind: 26. Jan., 9. und 23. Feb., 8. März, 5. und 19. Apr., 3. und 24. Mai, 7. und 21. Juni. Juli und August ist Sommerpause.

Sonja Heinl, Ingeborg Gredler und Liselotte Grand freuen sich auf viele Frauen und interessante Begegnungen bei den nächsten Treffen!

BRIGITTA FISCHER



1 Mit Begeisterung waren die Teilnehmerinnen beim ersten Treffen bei der Sache.

2 Nach getaner Arbeit können auch die fleißigen Bäuerinnen ihren Kaffee genießen.

Fotos: Olga Dam, Ingeborg Gredler

Chronik 2015

TAUFEN – WIR FREUEN UNS

Emma Hafenrichter
Julia Korner
Leopold Schauerhuber
Tabea Doris Fischer
Stefan Makolm
Kevin Baltasar Kraus
Valentina Maria Kristament
Marcel Martin Parys
Marie Doris Penz
Lena Zacek
Philipp Alexander Langecker
Paul Schwanzer
Leon Diewald
Annina Fischer
Nino Riedl
Simon Stefan Grünling
Anastasia Caroline Annemarie Kliem
Felix Florentin Lehner
Maximilian Lukas Beraus

ERSTKOMMUNION

14 Kinder empfangen das Sakrament des Altares

FIRMUNG

8 Jugendliche wurden gestärkt durch die Gaben des Heiligen Geistes

TRAUUNGEN – GOTTES SEGEN

Irene Hermine Irmgard (geb. Detter) und Erwin Roland Fitzka
Doris Monika (geb. Glaser) und Fritz Robert Krapfenbauer
Nicole Maria (geb. Karner) und Josef Firmkranz
Sophie Maria (geb. Dam) und Thomas Diesmayr
Maria Katharina (geb. Dam) und Karl Anton Schrattenholzer

AUSGETRETEN

9 Menschen haben unsere Glaubensgemeinschaft verlassen

WIEDERAUFNAHME

1 Mensch ist in unsere Gemeinschaft zurückgekehrt

VERSTORBENE – WIR TRAUERN

Maria Klein
Gerhard Josef Bischof
Eleonore Weichselbaum
Johann Zillhammer
Ernestine Faltinger
Alfred Seidl
Gisela Greschner
Albert Franz Hondl
Erich Neubauer
Fynn Trabauer
Maria Falschlehner
Alfred Hochreiter
Otto Leo Zeilinger
Elfriede Anna Reidl
Hermine Aichinger
Alfred Hanzlik
Rudolf Peter Alois Zotter
Anna Franziska Theresia Zeilinger
Helmut Sandera
Josef Schachenhuber

D A N K E

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gesamtwohl der Pfarrfamilie beitragen; dieses Mal in besonderer Weise an alle, die sich um die Gestaltung und Organisation des Weihnachtsfestkreises bemüht haben:

- die Gärtnerei Schwanzer für die Spende des Adventkranzes
- das Blumenschmuckteam für den festlichen Weihnachtsschmuck
- die Damen und Herren für das Aufstellen der Krippe und der Christbäume samt Beleuchtung und Schmuck
- die Kinder, die die Krippenandacht durch ihr Singen, Spielen, Lesen und Musizieren ganz toll gestaltet haben sowie das Team, das die Kinder für diese Feier vorbereitet hat
- die Sternsinger, deren BegleiterInnen, die OrganisatorInnen, die Reparateure, die Köchinnen und die SpenderInnen
- die SängerInnen und MusikerInnen für die schöne musikalische Gestaltung des Weihnachtssingens und der Messfeiern
- die Zelebranten und Liturgieverantwortlichen für die feierlichen Gottesdienste
- die FF Absdorf für den Glühweinausschank nach der Mette

DER PFARRGEMEINDERAT

pfarrkultursaal
ABSDORF

Auf www.pfarrkultursaal.at finden Sie alle Veranstaltungen. Gerne können Sie den Saal auch für private Feiern, Vereins- und Firmenveranstaltungen mieten.

Termine

Wochentagsgottesdienste

Montag, Mittwoch, Freitag: 16:00 Uhr (Winterzeit); 18:00 Uhr (Sommerzeit)
Dienstag und Donnerstag: 8:00 Uhr

Krankenkommunionen

Hausbesuche erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel: 2313).

Kinder- und Familiengottesdienste

Den Palmsonntag, 20. März, wollen wir wieder mit einigen Elementen kindgemäß gestalten. Ebenso werden wir zu Fronleichnam am 26. Mai wieder bei einem Altar etwas für Kinder machen. Weiters laden wir besonders am So, 12. Juni, zu einem Kinder- und Familiengottesdienst ein. Auf dein Kommen freuen sich Anneliese, Barbara, Katharina, Sabine und Gitti.

Kreativgruppe

Wir laden alle Kindergartenkinder und Volksschüler der 1. und 2. Klasse recht herzlich ein, bei unserer Gruppe mitzumachen. Die Treffen finden immer am Samstag von 10:00–11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt. Termine: 27. Feb., 12. März, 9. April, 23. April, 14. Mai, 28. Mai und 11. Juni, jeweils 10:00 Uhr
Auf dein Kommen freut sich Barbara.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheiten während der Kartage werden bekanntgegeben.

Kreuzwegandachten

So, 28. Feb., 15:00 Uhr: Pfarrverbandskreuzweg in Absdorf
So, 6. März, 13:30 Uhr

So, 13. März, 14:00 Uhr: Dekanats-Familienkreuzweg der KMB in Niederrussbach
So, 20. März, 13:30 Uhr
Karfreitag, 25. März, 15:00 Uhr

Vortrag

Fr, 4. März, 19:00 Uhr, im pfarr.kultur.saal
Vortrag „Kirche und Familie“ mit Sr. Dr. Katharina Deifel

Osterhochamt

27. März., 9:00 Uhr in der Pfarrkirche
Musikalische Gestaltung: chor mauritius. Missa brevis in G von W. A. Mozart, KV 140 und Halleluja von G.F. Händel

Orgel trifft Posaune

So, 3. Apr., 17:00 Uhr in der Pfarrkirche
Konzert mit Johannes Zeinler (Orgel) und Martin Riener (Posaune)

Erstkommunion

So, 10. April, 9:00 Uhr in der Pfarrkirche

Florianimesse

Sa, 30. April, 17:00 Uhr
mit Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus

Maiandachten

So, 1. Mai, 19:00 Uhr: bei der Bründlkapelle mit Segnung des Wegkreuzes
So, 8. Mai, 19:00 Uhr
So, 22. Mai, 19:00 Uhr
So, 29. Mai, 17:00 Uhr: Dekanats-Maiandacht in Großweikersdorf

Bittgang

Di, 3. Mai, 19:00 Uhr
Bittprozession in die Tullner-Straße, anschließend Hl. Messe in der Kirche. Wir bitten um eine gute Ernte und laden dazu speziell alle Landwirte ein!

A-Cappella-Konzert

Fr, 20. Mai, 19:30 Uhr
Konzert der Top A-Cappella Gruppe „Zwo3wir – a cappella vom Feinsten“ im Pfarrkultursaal

Pilgerweg Wagram-Au

So, 5. Juni, 14:00 Uhr, Treffpunkt bei der Pfarrkirche in Königsbrunn
Von der Pfarre Königsbrunn nach Absdorf

Firmung

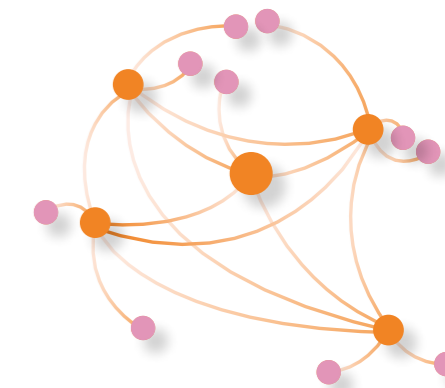
Sa, 4. Juni, 15:00 Uhr
Die Pfarrverbandsfirmung findet heuer in der Pfarrkirche Stetteldorf statt.

Grenzenlos Kochen

Fr, 17. Juni
um 18:00 Uhr „grenzenlos kochen“ und/oder um 19:30 Uhr „grenzenlos genießen“.

Pilgerwanderung auf dem Weinviertler Jakobsweg

Sa, 18. Juni, 7:00 Uhr Abfahrt (siehe Seite 7)

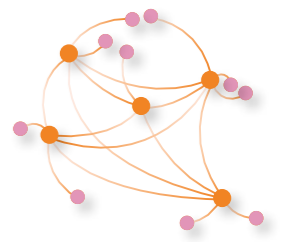


Barmherzigkeit ist keine billige Gnade oder eine Chiffre fürs Laisser-faire, sondern die Offenheit für einen vergebenden Gott.

PAPST FRANZISKUS



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen/ Samstag-Vorabend



Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten; kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebühel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr
Samstag 27. Feb	Hl. Messe	---	---	---	Wortgottesfeier
Sonntag 28. Feb. 3. Fastensonntag	Kinder- und Familiengottesdienst (Wortgottesfeier)	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Sonntag 28. Feb.	15:00 Uhr Pfarrverbandskreuzweg in Absdorf				
Samstag 5. März	Hl. Messe	---	---	---	Wortgottesfeier
Sonntag 6. März 4. Fastensonntag	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier
Samstag 12. März	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 13. März 5. Fastensonntag	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Sonntag 13. März	14:00 Uhr Dekanats-Familienkreuzweg in Niederrußbach				
Samstag 19. März	---	---	---	---	---
Sonntag 20. März Palmsonntag	9:00 Uhr Segnung der Palmzweige und Wortgottesfeier	8:15 Uhr Segnung der Palmzweige und Hl. Messe	9:30 Uhr Segnung der Palmzweige und Hl. Messe	9:30 Uhr Segnung der Palmzweige und Hl. Messe	9:30 Uhr Segnung der Palmzweige und Hl. Messe
Donnerstag 24. März Gründonnerstag	19:30 Uhr Hl. Messe	19:30 Uhr Hl. Messe	19:30 Uhr Hl. Messe	19:30 Uhr Hl. Messe	19:30 Uhr Hl. Messe
Freitag 25. März Karfreitag	19:30 Uhr Karfreitagsliturgie	19:30 Uhr Karfreitagsliturgie	19:30 Uhr Karfreitagsliturgie	19:30 Uhr Karfreitagsliturgie	19:30 Uhr Karfreitagsliturgie
Samstag 26. März Karsamstag	20:00 Uhr Auferstehungsfeier	20:00 Uhr Auferstehungsfeier	20:00 Uhr Auferstehungsfeier	20:00 Uhr Auferstehungsfeier	20:00 Uhr Auferstehungsfeier
26./27. März	Umstellung auf die Sommerzeit – Änderung der Gottesdienstzeiten für Abendmessen				
Sonntag 27. März Ostersonntag	9:00 Uhr	8:30 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe	9:30 Uhr Hl. Messe	9:30 Uhr Hl. Messe
Montag 28. März Ostermontag	9:00 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Wortgottesfeier	9:30 Uhr Hl. Messe	9:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 2. April	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 3. April Weißer Sonntag	9:00 Uhr Wort- gottesfeier mit Albenüberreichung an Erstkom- munionkinder	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 9. April	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 10. April	9:00 Uhr Erstkommunion	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier
Samstag 16. April	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 17. April	Hl. Messe	10:00 Uhr Erstkommunion	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Samstag 23. April	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 24. April	Wortgottesfeier	Hl. Messe	10:00 Uhr Erstkommunion	Hl. Messe	Wortgottesfeier
Samstag 30. April	17:00 Uhr Florianimesse im FF-Haus	---	---	---	19:00 Uhr Florianimesse

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebühel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr
Sonntag 1. Mai	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Florianimesse	10:00 Uhr Florianimesse im FF-Fest	Wortgottesfeier
Montag 2. Mai	---	---	19:00 Uhr Bittprozession und Hl. Messe (Königsbrunn)	---	19:00 Uhr Bittprozession und Hl. Messe (Stetteldorf)
Dienstag 3. Mai	19:00 Uhr Bittprozession (Tullner Str.) und Hl. Messe	19:00 Uhr Bittprozession und Hl. Messe (Frauendorf)	---	---	---
Mittwoch 4. Mai	---	---	---	19:00 Uhr Bittprozession und Hl. Messe (Mollersdorf)	---
Donnerstag 5. Mai Christi Himmelfahrt	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Wortgottesfeier	9:30 Uhr Erstkommunion	Hl. Messe
Samstag 7. Mai	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 8. Mai	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	9:30 Uhr Erstkommunion
Samstag 14. Mai	---	---	---	---	---
Sonntag 15. Mai Pfingstsonntag	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Montag 16. Mai Pfingstmontag	9:30 Uhr FF-Messe in der Halle Dam	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 21. Mai	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 22. Mai Dreifaltigk.sonntag	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Mittwoch 25. Mai Fronleichnam	---	---	18:30 Uhr Hl. Messe und Prozession	---	---
Donnerstag 26. Mai Fronleichnam	8:30 Uhr Hl. Messe und Prozession	17:00 Uhr Hl. Messe und Prozession	---	8:00 Uhr Hl. Messe und Prozession	9:30 Uhr Hl. Messe und Prozession
Samstag 28. Mai	---	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 29. Mai	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe
Sonntag 29. Mai	17:00 Uhr Dekanats-Maiandacht in Großweikersdorf				
Samstag 4. Juni	---	---	---	---	15:00 Uhr Firmung
Sonntag 5. Juni	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Sonntag 5. Juni	14:00 Uhr Pilgerweg Wagram-Au von der Pfarrkirche Königsbrunn nach Absdorf				
Samstag 11. Juni	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe



Vorstellungsmesse in Bierbaum

Am Sonntag, dem 13.12.2015 fand mit PAss Helma Wachter und Pfarrer Werner Grootaers de Budt die Vorstellungsmesse der Erstkommunikationskinder und Firmlinge des Jahres 2016 statt. Feierlich umrahmt wurde die Heilige Messe von der Kirchenband unter der Leitung von Siegi Leber. Die Erstkommunion in Bierbaum ist am 17.4.2016 und das Motto der Vorbereitung lautet „Jesus in unserer Mitte“. Die Firmlinge empfingen am 12.6.2016 von Altbischof Aichern aus Linz in der neu renovierten Pfarrkirche ihr Sakrament, das Thema ist „Wer bin ich? – Ich bin wer!“

MICHAELA EIBEL



Tauet, Himmel, den Gerechten ...

„Nahe bist du, Herr, und alles, was du sagst, ist Wahrheit. Deine Worte werden nicht vergehen, sie bleiben für immer und ewig.“ So lautete der Eröffnungsvers der Rorate am 10. Dezember. Wie jedes Jahr brannten auch heuer wieder nur die Kerzen, und wir feierten im stimmungsvollen Kerzenlicht gemeinsam diese Heilige Messe. Viele Leute sind in Bierbaum dieser Einladung gefolgt und haben dann gestärkt durch Kaffee, Tee, Kakao, Butter, Marmelade, Nutella, Semmeln und Brot ihren Tag begonnen!

HELMA WACHTER



MinistrantInnenaufnahme

Am Sonntag, 3. Jänner 2016, wurden Pauline Burger, Sarah Oberndorfer, Lorenz Burger und Raphael Zimmermann als neue MinistrantInnen aufgenommen. Bevor Pfarrer Werner die Kinder mit dem gesegneten Ministrantengewand einkleidete, ermutigte er sie, dass er es toll findet, dass sich junge Menschen für den Dienst am Altar bereit erklären und dass sie im Grunde genommen nichts falsch machen können. Stolz traten die vier ihren ersten offiziellen Dienst an.

BARBARA OBERNDORFER



2. Reihe: Julia Zimmermann, Pfarrer Werner, Julia Eibel, Annika Eibel; 1. Reihe: Raphael Zimmermann, Lorenz Burger, Sarah Oberndorfer, Pauline Burger

Adventmarkt und Pfarrkaffee

Traditionell fand am ersten Adventwochenende der Adventmarkt statt. Viele fleißige Hände gestalteten im Vorfeld Adventkränze, Türkränze und Gestecke, die neben selbst gebackener Weihnachtsbäckerei zum Verkauf standen. Der Reinerlös von € 2.969,40 wird für die Sanierung der Pfarrkirche verwendet.

An dieser Stelle möchte sich der Pfarrgemeinderat bei allen Helferinnen und Helfern auf das herzlichste bedanken. Ohne diese große Unterstützung wäre es nicht möglich, einen Adventmarkt abzuhalten!

BARBARA OBERNDORFER

„Thomas und die Taube“

Es ist schon eine sehr schöne Tradition, dass uns die Jungschar am Nachmittag des Heiligen Abend ein Krippenspiel aufführt. Im Jahr 2015 lautete der Titel „Thomas und die Taube“. Mit der entzückenden Darbietung wurde allen Zuseherinnen und Zusehern das Warten auf das Christkind verkürzt. Auf diesem Wege ein großer Dank an das Jungschar-Begleiterinnenteam, das mit sehr viel Engagement mit den Kindern die Texte für das Krippenspiel und auch noch musikalische Darbietungen eingelesen hat!

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch bei der Reitergruppe aus Bierbaum für das Überbringen des Friedenslichtes und auch bei der Feuerwehr Bierbaum für die Agape im Anschluss an die Christmette bedanken!

BARBARA OBERNDORFER

1 Alle EK-Kinder und Firmlinge der Pfarre Bierbaum

2 Ein Teil der selbstgebastelten Adventkränze

3 Krippenspiel „Thomas und die Taube“

4 Die MinistrantInnen nach der Aufnahme der vier neuen Helfer am Tisch des Herrn

Fotos: Michaela Eibel, Barbara Oberndorfer, Roland Burger



Dreikönigsaktion

Am 3. und 6. Jänner 2016 haben sich in unserer Pfarre wieder viele Kinder in den Dienst der guten Sache gestellt und waren als Sternsinger unterwegs. In Frauendorf und Utzenlaa gingen je 2 Gruppen und in Bierbaum gingen sogar 3 Gruppen von Haus zu Haus, um für Projekte in der Dritten Welt zu sammeln. Das Sammelergebnis lautet: Bierbaum € 850,-, Frauendorf € 620,- und Utzenlaa € 570,-. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ein großes Dankeschön geht an das Gasthaus Solich. Herr Solich lädt jedes Jahr wieder die Sternsingergruppen aus Bierbaum zum Mittagstisch!

BARBARA OBERNDORFER

Jungschargottesdienst

Am Samstag, 16. Jänner, wurde von der Jungschargruppe Königsbrunn-Bierbaum eine moderne Wortgottesfeier zum Thema „You are unrepeatable – Du bist einzigartig!“ in der Pfarrkirche Bierbaum veranstaltet. Während des Gottesdienstes, der von Hans Wachter gehalten wurde, erklärten die Kinder, warum jeder Mensch auf seine Weise einzigartig ist und wirkten auch bei der musikalischen Gestaltung mit. Die Kollekte in Höhe von 300 Euro wurde der Organisation Sterntalerhof – ein Hospiz für schwerkranke Kinder und deren Familien – gespendet. Im Anschluss lud die Jungschargruppe zu Glühwein und Kinderpunsch ins Feuerwehrhaus ein.

ELISABETH DETTER

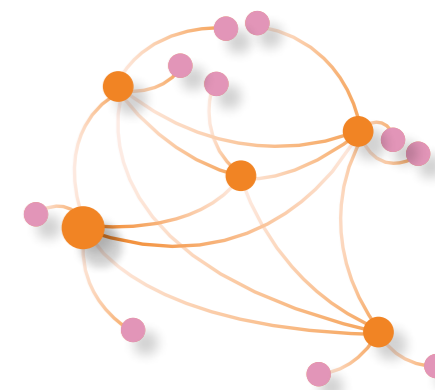
1-3 Sternsingergruppen aus Bierbaum, Frauendorf und Utzenlaa

4 Unsere MusikantInnen bei der Jungscharmesse

Fotos: Barbara Oberndorfer, Michaela Eibel, Roland Burger

Das ist die Zeit der Barmherzigkeit. Es ist wichtig, dass die Gläubigen sie leben und in alle Gesellschaftsbereiche hineintragen.

PAPST FRANZISKUS



Termine

Bußgottesdienst des ganzen Pfarrverbandes

So., 14. Feb., um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Bierbaum

Kreuzweg der KMB Bierbaum

So., 6. März um 17:00 Uhr

Karwoche und Ostern

Palmsonntag: 20. März, um 8:15 Uhr Segnung der Palmzweige beim Kriegerdenkmal (bei Schlechtwetter in der Kirche), anschließend festlicher Einzug in die Kirche und Hl. Messe
Gründonnerstag: 24. März um 19:30 Uhr Hl. Messe

Karfreitag: 25. März um 19:30 Uhr Karfreitagssliturgie

Karsamstag: 26. März um 20:00 Uhr Auferstehungsfeier. Im Anschluss daran lädt die KMB Bierbaum zum Abbrennen des Osterfeuers ein. Die Kinder ziehen mit Fackeln von der Kirche zum Platz vor dem Feuerwehrhaus und entzünden das Osterfeuer. Die KMB verteilt Osterstriezel und Oster Eier.

Ostersonntag: 27. März um 8:30 Uhr Hl. Messe mit Speisenweihe

Erstkommunion

So., 17. Apr., um 10:00 Uhr

Bittgang

Di., 3. Mai, um 19:00 Uhr in Frauendorf

Monatsmessen

Utzenlaa: 7. Apr., 12. Mai, 9. Juni
Frauendorf: 1. Apr., 3. Mai, 3. Juni

Fronleichnam

Do., 26. Mai, um 17:00 Uhr

Radwallfahrt der KMB

nach Maria Dreieichen
So., 5. Juni, 6:00 Uhr Abfahrt vom Kriegerdenkmal in Bierbaum

Pfarrfirmung

So., 12. Juni, um 10:00 Uhr

Chronik 2015

TAUFEN – WIR FREUEN UNS

Nadine Doblinger
Sophia Rapp
Paul Thomas Schrenk
Emily Osterberger
Amelie Weiss-Hubner
Luis Alfred Stoppacher
Raffael Thomas Kronabeter

ERSTKOMMUNION

5 Kinder empfangen das Sakrament des Altares

FIRMUNG

1 Jugendlicher wurde gestärkt durch die Gaben des Hl. Geistes

AUSGETRETEN

5 Menschen haben unsere Glaubensgemeinschaft verlassen

VERSTORBEN – WIR TRAUERN

Wilhelm Schneider, Frauendorf

*Verheißung
ist zugesagt
Leben hier
und jetzt
Lebendigkeit
sich hineingeben
in die Endlichkeit
leben
gegen den Tod
in der Dunkelheit ein Licht
anzünden*

ANDREA SCHWARZ

1 Pfarrer Werner Grootaers de Budt,
Renate Mayer und David Kadel

Foto: Michaela Eibel

„Wenn du für Sonne betest, lass den Schirm zu Hause“

Gespannt warteten am 7. Dezember abends circa 170 Leute im Absdorfer Pfarrkultursaal auf den „etwas anderen Literatur-Abend“ mit David Kadel, welcher ein Buch über Begegnungen mit Gott geschrieben hat. In diesem Buch findet sich auch die Fußball-Geschichte von Maxi Mayer aus Frauendorf, der Grund dafür, weshalb seine engagierte Mama Renate Mayer den Buchautor, Kabarettisten und Inspirations-Coach aus Deutschland zu uns eingeladen hat.

Und wir durften uns alle über einen äußerst heiteren, aber auch sehr tiefgründigen und ermutigenden Abend freuen. An Gott zu glauben scheint in unserer schnelllebigen Zeit immer schwieriger zu werden, doch der sehr sympathische David Kadel, welcher übrigens auch die erfolgreiche „Fußballbibel“ geschrieben hat, hat uns Christen an diesem Abend wieder die nötigen Inputs für unseren Glauben gegeben und uns alle mit einem Gefühl der Zuversicht und Hoffnung nach Hause entlassen.

Für die musikalische Begleitung am Keyboard sorgte Paul Blüml, welcher von den Gitarristinnen Anna Mayer und Anja Oberriedmüller unterstützt wurde.

Der Pfarrgemeinderat Bierbaum

übernahm die kulinarische Erfrischung in der Pause und auch nach dem gelungenen Vortrag. Die Eintrittsgelder und die Einnahmen beim Buffet konnten zur Gänze für die Renovierung der Bierbaumer Pfarrkirche verwendet werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern, aber ganz besonders natürlich bei Renate Mayer für die Organisation dieser großartigen Veranstaltung.

MICHAELA EIBEL



Katholische Männerbewegung – Rückblick

Die Jahresversammlung im Jänner mit unserem Dechant, Pater Edmund Tanzer, und Vikariatsobmann Johann Schachenhuber.

Das Osterfeuer am Karsamstag, die Kinder durften das Kreuz entzünden, danach gab es geweihte Osterstriezel und Ostereier für alle.

Die Radwallfahrt zur Mutter Gottes nach Maria Dreieichen, am 31. Mai, mit 14 Pilgern, bei schönem Wetter und der Gottesdienst mit Bischof Anton Leichtfried.

Die Familienmesse mit dem Dekanat Hadersdorf in Großriedenthal und ein Gottesdienst mit dem Abt von Stift Melk, Pater Georg.

Wallfahrt zum Heiligen Leopold nach Klosterneuburg, am 8. November, bei schönem Wetter, wie immer ein Erlebnis.

Die Männermesse in unserer Pfarre in Bierbaum, am 20. November, circa

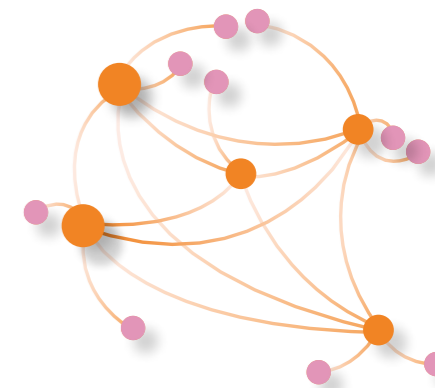
90 Männer feierten mit Dechant Pater Edmund die Messe. Leider konnte unser beliebter Altpfarrer, Roland Moser, nicht bei uns sein, da er im Spital war. KMB-Obmann Franz Hofbauer wurde von Vikariatsobmann Johann Schachenhuber das Silberne Ehrenzeichen der Männerbewegung überreicht.

Zum Jahresabschluss in der Adventszeit die SEI SO FREI-Sammlung, mit einer wahren Geschichte einer hochschwangeren Frau auf dem Weg zum Mutter-Kind Haus von Bischof Erwin Kreutler am Xingu-Fluss in Brasilien. Es wurden 350 Euro gesammelt.

Liebe Männer, es würde mich freuen euch im kommenden Jahr bei unseren monatlichen Messen zu begrüßen. Bei sehr geselligen Agapen lernt man auch neue Freunde kennen.

Euer KMB Obmann

FRANZ HOFBAUER



Danke an alle MitarbeiterInnen!

Einen herzlichen Dank an die zahlreichen Ministranten, die das ganze Jahr über ihre Dienste am Altar leisten. Natürlich möchten wir uns auch bei Verena bedanken, für ihre sicher nicht einfache Arbeit, die Einteilung und Organisation der Ministranten durchzuführen.

Bedanken möchte sich die Pfarre auch beim Vorstand des Kammerchores für die Organisation und die musikalische Gestaltung am Christtag, ebenso bei den Damen, welche am Heiligen Abend gesungen haben.

Besonderer Dank gilt dem Mesner Richard Tischler, der im Advent und in der Weihnachtswoche am meisten zu tun hatte.

PGR ALBERT MAYER

Bauvorhaben Pfarrgarten

Hier wäre ein Vorschlag der Heimat Österreich, welcher 15 Wohnungen umfasst. Vorgespräche zu diesem Thema haben bereits stattgefunden, aber eine positive Beantwortung wird es erst geben, wenn sämtliche Vorarbeiten und Entscheidungen von der Heimat Österreich und des Pfarrgemeinderates von Königsbrunn getroffen wurden. Wir glauben, dass dieser Entwurf eine ausgewogene Variante darstellt. Die Sicht auf die Kirche ist weiter gegeben. Die Autos der Bewohner werden in einer Garage untergebracht sein (zwei Parkplätze pro Wohnung). Unser Ziel, die Pfarre so finanziell abzusichern, wäre somit gegeben. So werden wir durch die Umsetzung des Projekts dringende Sanierungen im Bereich Kirche und des Pfarrhofes leichter bewältigen können.

Sternsingen 2016

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Mitwirkenden zur Dreikönigsaktion, besonders bei den Frauen Martha Mayer und Maria Bauer, die vier neue Gewänder für die Sternsinger genäht und das Material dazu gespendet haben (Ersparnis für die Pfarre statt Neukauf: circa 800,-). Danke auch an Frau Elfriede Greindl fürs Reparieren einiger Sternsingerkleider!
Ergebnis der Sternsingersammlung: € 2.375,70!



1 Eine Abordnung des Kammerchores, erweitert durch Freiwillige

2-3 Die Vorstellung der Firmlinge und Erstkommunikationskinder

4 Der geplante Wohnbau im Pfarrgarten

5 Eine große bunte Schar war unterwegs für die gute Tat.

Oben: 6 Die geschickten Näherinnen und ihre Werke!

Unten: 7 Danke an die neue Begleiterin Barbara Kiener!

Fotos: Julia Mayer, Josef Bauer, Claudia Bauer, Jasmin Mayer



Chronik 2015

TAUFEN – WIR FREUEN UNS

Maximilian Judex
Julia Dier
Melanie Haidvogel
Lydia Eigner

ERSTKOMMUNION

10 Kinder empfangen das Sakrament des Altars

FIRMUNG

5 Jugendliche wurden gestärkt durch die Gaben des Heiligen Geistes

TRAUUNG – GOTTES SEGEN

Sandra (geb. Kühberger) und Andreas Peter Aigner

AUSGETRETEN

6 Menschen haben unsere Glaubensgemeinschaft verlassen

VERSTORBENE – WIR TRAUERN

Mathilde Hutzler
Josef Ulzer, Zausenberg
Hilda Schmidt
Katharina Pirker
Walter Brunner

Bibelseminar:

Wege zum Bibellesen

Inhalt:
Dem Schatz der Bibel auf die Spur kommen.
Schritte zum Bibel-Lesen.

Mi, 20. Apr, 19:00 Uhr, im Pfarrhof Königsbrunn

Begleitung:
Michaela Blahous, RL
Katharina Ribisch, PAss.
Rosi Schöberl, RL
Heidi Hutzler, RL

Anmeldung:
bis 14. Apr., im Vikariatsbüro:
Tel. 01/51552-3235

Termine

Kreuzweg-Andachten

So, 14. Feb., 9:30 Uhr

Suppensonntag

So, 28. Feb., 10:00 Uhr

Pfarrkaffee

So, 3. Apr.
So, 24. Apr., Erstkommunion
So, 22. Mai

Schulmesse

Fr, 18. März, 8:00 Uhr

Karwoche und Ostern

Palmsonntag: 9:30 Uhr, Palmweihe bei der Lourdeskapelle, musikalische Gestaltung durch den Königsbrunner Kammerchor

Gründonnerstag: 19:30 Uhr

Karfreitag: 19:30 Uhr

Karsamstag: 20:00 Uhr

Ostersonntag: 10:00 Uhr

Erstkommunion

So, 24. Apr., 10:00 Uhr

Fronleichnam

Mi, 25. Mai, 18:30 Uhr

KIKI-Kinderkirche

Fr, 25. März, 15:30 Uhr,

Kinderkreuzweg

Fr, 29. Apr., 17:00 Uhr

Fr, 27. Mai, 17:00 Uhr,

Wallfahrt



Dank-Wallfahrt nach Mariazell

Wie versprochen lade ich alle herzlich ein, die mir so eine große Geburtstagsüberraschungs-Freude durch ihr Mitfeiern und Mitgestalten des Wortgottesdienstes bereitet haben.

(Danke für alle Spenden: mit € 750,- konnten 10 Esel, 8 Ziegen und 3 Hühnerscharen für Caritas-Projekte in Afrika finanziert werden!)

Sa, 2. Juli 2016

Abfahrt: 6:30 Uhr, 4 Stunden Pilger-Wanderung. Rückkehr: 18:30 Uhr

Genauere Info: siehe Pfarrschaukasten

Anmeldung: bis Di, 29. März, bei Heidi

Hutzler, Tel. 02278/3547

oder heidi.hutzler@aon.at

HEIDI HUTZLER



Jungscharlager in Werfenweng

Vom 24. bis 30. Juli 2016 fahren wir wieder auf Jungscharlager nach Werfenweng (Salzburg). Auch heuer wird ein spektakuläres Programm von den Jungscharbegleiterinnen zusammengestellt. Anmeldeformulare werden demnächst ausgeteilt.

Anmeldeschluss: 28. Mai 2016.

Wir freuen uns schon auf eine unvergessliche Woche in Salzburg!

Dachstuhl Pfarrkirche

Eine Studie des Bauamtes der Erzdiözese Wien ergab, dass nicht nur das Dach der Kirche erneuert werden muss, sondern leider auch der Dachstuhl. Von Seiten des Pfarrgemeinderates wurde mit dem Bauamt vereinbart im Jahr 2016 eine Erneuerung zu beantragen. Dieses Bauvorhaben wurde im Jänner dieses Jahres von der Diözese genehmigt. Anschließend werden Kostenvoranschläge eingeholt und unter Umständen wird das Dach noch im Herbst erneuert, um größere Schäden an der Kirche zu verhindern. Die Pfarre rechnet mit Kosten von 150.000 Euro, die Diözese wird einen Anteil von 50.000 Euro übernehmen. Die restlichen Kosten wird die Pfarre aufbringen müssen.

Aus diesem Grund wird der Pfarrgemeinderat eine Interessensgemeinschaft „Dachstuhl Pfarrkirche“ gründen. Dankenswerterweise haben sich schon einige Personen bereiterklärt, bei dieser Aktion mitzumachen. Sollten auch Sie Interesse haben, mitzuhelfen, wäre das von großem Vorteil für die Bemühungen. Diese Aufgabe kann der Pfarrgemeinderat nur unter Mithilfe aller Bewohner und der Pfarre Königsbrunn schaffen.

DER PFARRGEMEINDERAT

Überraschung zum 50-er gelungen

Am Samstag, den 12. Dezember überraschten Familie, Freunde, Arbeitskolleginnen und Bekannte unsere allseits engagierte Religionslehrerin Heidi Hutzler mit einem Geburtstags-Dank-Wortgottesfeier. Denn wie sonst könnten wir Heidi besser zu ihrem runden Geburtstag gratulieren und uns bei ihr bedanken, als in der Kirche, vor Gott und all den Menschen, die sie gut kennen und sehr schätzen.

Es warteten circa 120 Leute in der Kirche um Heidi zu überraschen. Die Feier wurde mit rhythmischen Liedern und besinnlichen Texten gestaltet. Heidi bekam einen besonderen „Teppich“ geschenkt, zwar nicht rot, dafür mit vielen Handabdrücken von ihren Schulkindern, Freunden und ihrer Familie. Es folgten auch viele „alte“ Bekannte und Freunde der Einladung zu dieser Feier. Im Anschluss gab es eine Agape vor dem Pfarrhof mit Glühwein, Tee, Kuchen und Kekse. Da konnte man in gemütlicher Runde über alte Zeiten tratschen.

Vor 30 Jahren hatte Heidi Hutzler die Katholische Jungschar in Königsbrunn gegründet. Die Kinder trafen sich damals im Pfarrhof in seinem kleinen Gruppenraum zum Singen, Spielen und Basteln. Auf die ersten Jungscharlager führen wir gemeinsam mit der Pfarre Stetteldorf und Pfarrer Kainz. Später wagte sich Heidi mit Unterstützung ihrer Schwestern in der Küche, an das Abenteuer Kinderlager und es hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Heidi ist seit jeher in der Pfarre sehr aktiv. Sie singt und spielt Gitarre in der Kirche, gestaltet rhythmische Messen und hält Wortgottesdienste. Ihr tiefer Glaube an Gott und die Liebe zu den Kindern machen sie zu einer sehr beliebten Religionslehrerin in der Volksschule Königsbrunn und in der NMS Hausleiten. Sie lädt auch zu monatlichen Singrunden ein, denn das Singen und Musizieren liegt ihr im Blut.

Heidi ist eine große Bereicherung für uns, unsere Pfarre und die ganze Ortsgemeinschaft. Auf diesem Wege wünschen wir ihr alles erdenklich Liebe und Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

CHRISTINA LEUTHNER

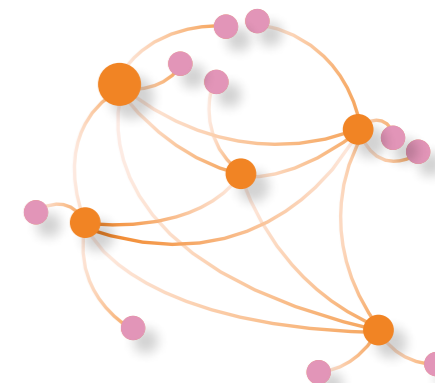
Königsbrunn hilft

Im Pfarrhof haben wir seit 26.11.2015 die Flüchtlingsfamilie Badran aufgenommen. Das Ehepaar und die drei Kinder stammen aus Damaskus (Syrien). Die beiden Buben besuchen die Volksschule und das Mädchen den Kindergarten. An Nachmittagen und am Wochenende wird mit Freiwilligen Deutsch gelernt. Schon nach so kurzer Zeit können wir erste Erfolge verzeichnen. Dass natürlich neue Herausforderungen auf uns zukommen werden, ist uns bewusst. Doch wie die letzten Wochen gezeigt haben, können wir gemeinsam vieles bewältigen.

Mich persönlich freut es, dass zahllose Freiwillige dieses Projekt mit Begeisterung unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Familie Badran für die Sach-, Geld- und Zeitspenden ganz herzlich bedanken.

JOSEF BAUER



1-2 Überraschungswortgottesfeier als Dankeschön zum Geburtstag

Fotos: Albert Mayer

Heinz KRUPLAK

**Transporte, Erdarbeiten
Sand und Schotter**

**Ortsstraße 26
3701 Zausenberg**

**Telefon: 02278/2544
Fax: 02278/2964
Mobil: 0664/4216964**

E-Mail: heinz.kruplak@aon.at




Termine

Monatsmesse

Immer am ersten Donnerstag im Monat: 3. März, 18:00 Uhr, 7. April und 2. Juni, 19:00 Uhr! Im Mai entfällt der Abendtermin, weil an diesem Donnerstag Christi Himmelfahrt ist.



Jungchar

Jungcharstunden:

Siehe bitte aktuelle Gottesdienstordnung, die Kinder bekommen wieder einen Semesterplan.

Jungcharausflug:

Auch heuer wird es vom 24.-30. Juli wieder einen Jungcharausflug geben! Wir fahren in die Steiermark. Genauere Infos bei Helma Wachter!

Kreuzwege

Die Termine werden in der aktuellen Gottesdienstordnung angekündigt! Karwoche und Osterfeste, die Beginnzeiten der Liturgie- bzw. Messfeiern entnehmen sie bitte der Gottesdienstordnung (siehe Mittelteil des Pfarrblattes)



kfb

Fr, 4. März, Weltgebetstag: 16:00 Uhr, in Absdorf oder 18:30 Uhr in Radlbrunn

Sa, 19. März, Pfarrkino: „Augenblicke 2016“, 17.00 Uhr, im Pfarrhof Neuaigen

Mi, 13. April, Tag der Frau: „Die Idee ist gut“ mit Sr. Katharina Deifel, „Sei klug wie die Schlangen und arglos wie die Tauben ...“, im Pfarrhof

Anmeldung: bei Gabriele Kreizinger, 0664/86 5 86 70

Krankenkommunionen

Immer nach den Sonntagsgottesdiensten: 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni

Bittgang

Mi, 4. Mai, 19:00 Uhr in Mollersdorf. Wir beten für gutes Gedeihen von Pflanzen und Tieren, dass Gott Mensch und Tier gesund erhalte und sie und unsere Siedlungen von Elementarschäden bewahre.

Maiandachten

Siehe aktuelle Gottesdienstordnung!

Firmung

Sa, 4. Juni, 15:00 Uhr, Stetteldorf

Pfarrkaffee

Begegnung und Austausch, bei Kuchen und Kaffee, im Pfarrhof von 15:00 bis 18:00 Uhr:

13. März, 17. April, 22. Mai, 19. Juni

Danksagung

Danke an alle, die immer wieder mithelfen, dass wir unsere kirchlichen Feste, besonders Weihnachten schön miteinander feiern können! In besonderer Weise der Familie Tassilo Metternich-Sándor für die Spende der Christbäume Vergelt's Gott!

DER PFARRGEMEINDERAT

Hilfe unter gutem Stern: Drei-Königs-Aktion 2015

Heuer waren die Könige und ihre Sterne, am 3. Jänner in unserer Pfarre unterwegs. Zuerst waren sie in die Kirche gekommen und haben auch mit Hilfe einiger Kindergartenkinder „in der Krippe Platz genommen“. Nach der Feier in der Kirche haben sich die Kinder dann auf den Weg durch die Ortschaften gemacht. Allen Sternsinger/innen, aktiven Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Begleitpersonen, Organisator/innen, Versorgungsteam, Spender und Spenderinnen, die den Gruppen die Türen geöffnet haben und sie freundlich empfangen haben – ein großes, herzliches Dankeschön!

Mollersdorf, Gruppe 1: Albin Wieshaupt, Carina Schneider, Daniel Pegler; **Mollersdorf, Gruppe 2:** Christoph Schneider, Simon Schildorfer, Linda Moser, Julia Nolz und Michaela Schneider; **Trübensee, Gruppe 3:** Elisa Angermann, Doris und Martin Schwarz und Elisabeth Angermann; **Fischerzeile, Gruppe 4:** Emily und Ilvie Schmid, Maximilian Maringer, Caroline Stach und Paula Maringer; **Neuaigen, Gruppe 5:** Lea Wachter, Johanna Schildorfer, Emanuel Preiss, Patrick Otzelberger und Helma Wachter; **Neuaigen, Gruppe 6:** Celine und Denise Gaber, Maximilian Berthold, Sophie Wiesböck und Iris Fallbacher; **Neuaigen, Gruppe 7:** Lena und Yara Edelmayer, Leonie Preiss, Tina Rechnitzer und Reinhard Preiss. Für die Verpflegung waren Elfi und Hermann Lehrbaum verantwortlich, auch ihnen ein großes Danke. € 1848,70 wurden für die Aktion gesammelt! – Vergelt's Gott!

Tauet Himmel den Gerechten – Rorate

Allmächtiger Gott, lass deine Herrlichkeit in unseren Herzen aufstrahlen und nimm den Todesschatten der Sünde von uns, damit wir bei der Ankunft deines Sohnes als Kinder des Lichtes offenbar werden. So betete der Herr Pfarrer beim Tagesgebet bei unserer Rorate, am 12. Dez. Trotz der Dunkelheit und der frühen Morgenstunde waren einige gekommen, um miteinander die Rorate zu begehen. Beim Lichterschein der Kerzen feierten wir miteinander die heilige Messe und trafen uns dann anschließend zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof, ein guter und schöner Start in einen neuen Tag.

Krippenandacht einmal anders

Nicht nur, dass der Text von Lene Mayer-Skumanz doch nicht so typisch für eine Krippenandacht war, auch die Art der Aufführung war heuer neu. Die Kinder hatten gemeinsam mit dem Jungcharteam eine Powerpointpräsentation erstellt und so das Krippenspiel dargestellt. Es ging dabei um die unterschiedlichen Nationalitäten und unsere Vorurteile und wenn wir doch alle zusammen helfen, dann können wir den Weg zum Christkind finden. Mit schönen Liedern und zusätzlichen Texten, wurde diese Feier abgerundet. Auch heuer haben wir wieder ein Körberl für Spenden aufgestellt, die Kinder konnten darum einmal in einer Jungcharstunde zu einer Pizza eingeladen werden – Danke!



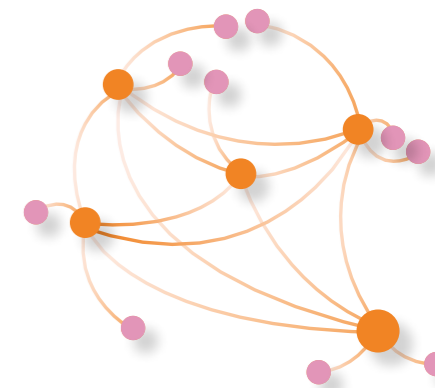
Auch heuer liegt der Vernetzung wieder der Fastenwürfel bei. Am Ende der Fastenzeit wird er durch Frauen der kfb persönlich bei Ihnen abgeholt.

1 Die große Königsschar

2 Viele Teile ergeben gemeinsam den Stern von Betlehem.

3 Adventfrauenrunde: ein schöner und gemütlicher Abend als Einstimmung in den Advent.

Fotos: Hermann Lehrbaum, Lea Wachter, Gabi Kreizinger



Chronik 2015

TAUFEN – WIR FREUEN UNS

Sarah Leonie Hackl
Andre Hackl
Moritz Grössl, Tulbing
Maria Elisabeth Angermann
Louis Lehrbaum, Abstetten
Emma Janitsch
Richard Andreas Wirth
Fabienne Carina Pfaffel
Selina Sophie Heigl
Felix Andre Prohazka
Noah Grubmüller
Felix Karl Duschek, Tullnerbach
Lukas Franzl
Theresa Schwarz

ERSTKOMMUNION

1 Kind empfing das Sakrament des Altares in Tulln

FIRMUNG

5 Jugendliche wurden gestärkt durch die Gaben des Heiligen Geistes

AUSGETRETEN

5 Menschen haben unsere Glaubensgemeinschaft verlassen

WIEDERAUFNAHME

1 Mensch ist in unsere Gemeinschaft zurückgekehrt

TRAUUNG – GOTTES SEGEN

Sabrina (geb. Mantler) und Mathias Johannes Hönigsberger, in Tulln St. Severin

VERSTORBENE – WIR TRAUERN

Anna Theresia Mantler
Irene Havel
Maria Theresia Wirth
Stefanie Johanna Räuschl
Waltraude Reisinger
Manfred Rudolf Sperl
Maria Anna Bader



„Ein großer Tag für Vater Martin“

Die Jungschar brachte als Krippenspiel dieses Musical nach Leo Tolstoi auf die Bühne. Vater Martin erwartet zu Weihnachten den Besuch von Jesus, der sich im Traum angekündigt hat. Er ist dann ganz enttäuscht, dass Jesus scheinbar nicht kommt, sondern nur der Straßenkehrer und eine Mutter mit Kind, die er bei sich aufnimmt, sie wärmt und ihnen zur Essen gibt. Letztlich erkennt er aber, dass Jesus genau in diesen Menschen zu ihm gekommen ist und er freut sich über dieses besondere Weihnachten. Jung und Alt waren begeistert über die schwungvolle gelungene Aufführung.

HERMANN PLATZER

Danke Merci Thank You

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an alle, die sich wieder eingesetzt haben, dass wir das Kirchenjahr über schöne Feste feiern durften, eine schön geschmückte Kirche und Altäre hatten, und dass viele Veranstaltungen zu Stande kamen, die ohne Freiwillige nicht möglich wären.

Man kann eigentlich nicht oft genug „Danke“ sagen, denn es ist nicht selbstverständlich, seine Zeit für andere zu opfern. Gott sei Dank gibt es in unserer Pfarre immer noch viele Menschen, die mit Freude und Eifer dabei sind, und darüber freuen wir uns sehr. Wir hoffen, dass das auch im Neuen Jahr so sein wird und freuen uns auf ein spannendes Kirchenjahr mit und für euch.

Adventmarkt – wie immer ein Erlebnis

Auch dieses Mal haben sich die fleißigen Bastler selbst übertroffen. Bei so vielen verschiedenen Adventkränzen, Gestecken und Türbogen hatte man die Qual der Wahl. Doch es war für jeden etwas dabei und keiner ging mit leeren Händen zur Tür hinaus.

Ein herzliches Dankeschön an die Bastler, Bäcker, Verkäufer und alle, die mitgeholfen haben. Es ist immer wieder schön zu sehen, was man gemeinsam schaffen kann.

Feuerwehrrübung im Glockenturm

Nach knapp 10 Jahren war es am Freitag, dem 23.10.2015, wieder soweit und es wurde von den Feuerwehren des Unterabschnittes 6 (Eggendorf, Stranzendorf, Niederrußbach, Oberrußbach und Stetteldorf) in der Kirche Stetteldorf geübt. Übungsannahme war eine Menschenrettung und ein Schwelbrand im Glockenturm, der durch Renovierungsarbeiten entstanden ist. Da die Übung mit knapp 60 Übungsteilnehmern sehr gut besucht war, dauerte diese fast zwei Stunden. Danach gab es eine Stärkung im Feuerwehrhaus Stetteldorf, wobei ein Getränk und ein Essen für jeden Übungsteilnehmer vom Pfarrgemeinderat bezahlt wurde. Wir möchten uns noch einmal herzlich für die Einladung bedanken.

ALBERT KAINBAUER

Chronik 2015

TAUFEN – WIR FREUEN UNS

Paul Grundschober
Nils Bointner
Frederik Souleymane Wolfgang Kone
Hektor Rapolter
Jeremy Drenovacz, Sierndorf
Veronica Scheuer
Lucie Norah Buchner
Anna Sularz
Florian Hanich
Nico Max Schwarzl, Hausleiten
Marina Kainz

ERSTKOMMUNION

7 Kinder empfangen das Sakrament des Altars

FIRMUNG

1 Jugendlicher wurde gestärkt durch die Gaben des Hl. Geistes

AUSGETRETEN

7 Menschen haben unsere Glaubensgemeinschaft verlassen

TRAUUNG – GOTTES SEGEN

Kerstin Theresia Karoline (geb. Baumholzer) und Manfred Gerhard Fuchs
Beatrix Gerda (geb. Zeitelberger) und Christian Germ
Bernadette (geb. Eberand) und Karl Eder

VERSTORBENE – WIR TRAUERN

Margit Poisinger
Josef Scharinger
Aloisia Theresia Riedrich
Gerhard Peroutka
Peter Franz Anzur
Wilhelm Karl Binder
Anna Grubauer
Heinrich Alexander Brandstetter

1 Die Kinder waren mit Eifer dabei.

Foto: Daniela Fischer

Adventsingens in der Pfarrkirche Stetteldorf

Bericht des Engerls Celeste auf Wolke 2 im Kirchenschiff vorne rechts:

In unserer Kirche wird mir nie fad, da es genügend Abwechslung im Laufe eines Kirchenjahres für mich und meinesgleichen gibt. Doch am meisten freue ich mich immer auf den Tag, an dem die Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor auf die andere Seite der Kirche wechseln und die Kirchenbesucher mit passenden Liedern und Musikstücken auf die kommenden Weihnachtsfeiertage einstimmen.

So konnten wir auch heuer wieder in einem 70-minütigen, abwechslungsreichen Programm viele gut oder weniger bekannte Melodien und ansprechende Texte vernehmen, welche uns die Zeit des Wartens am 2. Adventssonntag angenehm verkürzten.

Die sangesfreudigen Männer des Wagram-Quartetts sorgten dabei stimmgewaltig für Abwechslung, so wie die 2 Damen und 3 Herren von 4-Hoiz, deren Instrumente den Kirchenraum wunderbar zum Erklängen brachten.

Die mir schon bekannteren Damen und Herren unseres Kirchenchores, welche oft in großer, manchmal aber auch in kleiner Formation als Quartett ihre Lieder zum Besten gaben, bestritten den Hauptteil des Adventprogramms. Dieses war wieder aus Volksliedern, klassischen und modernen Stück bunt zusammengesetzt, sodass für den Geschmack eines jeden Besuchers etwas dabei war.

Mir gefiel heuer sehr gut, dass Pfarrer Werner ebenfalls ins Programm eingebaut war, aber erst die Anwesenheit des belgischen Botschafters, Herrn Willem Van de Voorde, mit Gattin machte die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Dies war auch eine Premiere für unsere Kirche, denn so hohen Besuch sah sie bis jetzt nur sehr selten.

Als Belohnung für alle Aktiven gab es viel Applaus und später im Pfarrzentrum eine Stärkung mit Würstel, Glühwein oder Mehlspeisen, welche vom Pfarrgemeinderat organisiert wurde.

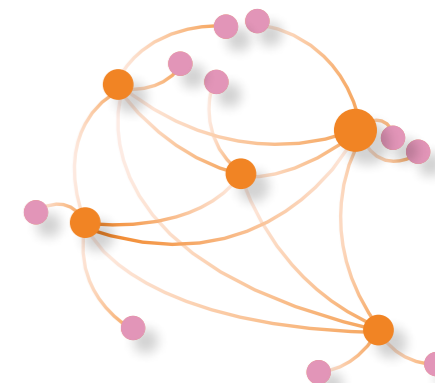
Jetzt freue ich mich schon auf euren nächsten Auftritt und Besuch hier bei mir in der Kirche!

Euer treuester Fan,
Celeste

TEXT: ROSA AILER

Dieses Geheimnis der Barmherzigkeit gilt es stets neu zu betrachten. Es ist Quelle der Freude, der Gelassenheit und des Friedens.

PAPST FRANZISKUS



1-2 Unterstützung bekam unser Chor vom Wagramquartett und von 4-Hoiz

3 Am 6. Dezember war der Hl. Nikolaus in der Hl. Messe und bei der Jungschar

Fotos: Maria Lederer, Hermann Platzer



Sternsingen 2016 in Stetteldorf: unser Beitrag für eine bessere Welt

Am Dienstag, dem 5. Jänner, und am Mittwoch, dem 6. Jänner, waren die Sternsinger wieder in unserer Pfarrgemeinde in Stetteldorf, Starnwörth, Eggendorf und Inkersdorf unterwegs.

Dieses Jahr mussten wir durch Schnee und Kälte stapfen. Als Caspar, Melchior, Balthasar und Sternträger verkleidet, gingen wir von Tür zu Tür und baten die Menschen um ihre Spende. Mit diesem Geld werden Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien und Lateinamerika

unterstützt. Diese Menschen leben zwar tausende Kilometer entfernt, aber mit unserer Hilfe können wir ihre Armut ein wenig lindern und die Kinder haben die Möglichkeit, eine Schule abzuschließen. Als Belohnung für unseren Einsatz haben wir ganz viele Süßigkeiten bekommen und wurden anschließend mit einem Mittagessen verköstigt. Herzlichen Dank für Ihre Spenden in der Höhe von € 2.915,70.

LENA UIBEL

In unserer Mitte brennt ein helles Licht

Am Freitag, 27. November, waren viele Eltern der Einladung des Kindergartenteams gefolgt und zur Adventkranzsegnung gekommen. Viele schöne, verschiedene Kränze wurden von unserer Pastoralassistentin mit Unterstützung der Kinder gesegnet. Bei der kurzen fei-

erlichen Segnung waren die Kinder mit Begeisterung dabei und auch die Eltern sangen und beteten ganz tüchtig mit, es war eine schöne und stimmungsvolle Andacht, die sicher eine Wiederholung findet.

MARTINA BERGMANN

1-3 Unsere Sternsinger aus Inkersdorf, Stetteldorf und Eggendorf

4 Adventkranzsegnung im Kindergarten

Fotos: Astrid Uibel, Martina Bergmann

Termine

Krankenkommunion
jeweils am Sonntag: 10. April,
8. Mai, 12. Juni

Bittgang
2. Mai, 19:00 Uhr

Kreuzweg
28. Februar 15.00 Uhr

Maiandachten
jeweils 14:00 Uhr
1. Mai, 22. Mai und 29. Mai

Flohmarkt 2016
Unser Flohmarkt findet am Sonntag, den 13. März, um 13.00 Uhr statt. Wir würden uns über neue Waren sehr freuen (bitte keine Kleidung). Diese können Sie am Samstag, den 12. März, von 9:00–11:00 Uhr im Pfarrzentrum abgeben.

Blutspenden
Am 3. April von 9:00–12:00 Uhr und von 13:00–14:30 Uhr besteht für Sie die Möglichkeit, Blut zu spenden. Der Bus steht wie immer vor dem Pfarrzentrum.

Monatsmessen
Eggendorf: Mi, 13.4., Mi, 18.5.,
Di, 14.6.
Inkersdorf: Di, 12.4., Do, 19.5.,
Di, 7.6.

Dieser Ausgabe der Vernetzung liegt der Fastenwürfel bei. Sie können diesen bis Sonntag nach Ostern in der Kirche oder beim Kaufhaus Höfferl abgeben.





EINLADUNG

TEILNAHME
KOSTENLOS!

DER LAGERHAUS INFOABEND: MEIN CLEVER GARTEN

3. März 2016, Beginn 18:00 Uhr
im Lagerhauszentrum Langenlois

9. März 2016, Beginn 18:00 Uhr
im Lagerhaus Großweikersdorf

10. März 2016, Beginn 18:00 Uhr
beim Heurigen Dockner in Höbenbach bei Furth

UNBEDINGT TERMINE
VORMERKEN!



Anmeldung unter 0 29 55/70 261-40, marion.autherith@absdorf.rlh.at

HEBAMMENPRAXIS MARTINA KREUZINGER

HEBAMME MIT KASSENVERTRAG IN ABSDORF

- GEBURTSVORBEREITUNG
- SCHWANGERSCHAFTSGYMNASTIK
- NACHBETREUUNG NACH GEBURTEN
- BABYTREFF
- BABYFUN
- JUNIORTREFF
- RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK
- BECKENBODENTRAINING,...
- STILLBEDARF



www.hebamme.co.at

Hans - Doppelreiterstraße 1a, 3462 Absdorf
0699 / 19 45 84 54, info@hebamme.co.at

**BÜCHER,
ERINNERUNGS-
ALBEN, KLEINE
GESCHENKE,
KINDERBIBEL, ...**

**FÜR IHRE
ERSTKOMMUNION & FIRMGUNG**

Bücherturm

BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE

Evi Weinlinger
02278 28 034 | ew@7reasons.net
Hauptplatz 11 | A-3462 Absdorf
www.buecher-turm.at

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 09.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr: 16.00 - 18.00 Uhr
Sa: 09.00 - 12.00 Uhr

Ein Service der 7reasons Medien GmbH



PHYSIOTHERAPIE
Irene Weis
Gabi Peissl

Tullner Straße 15
3462 Absdorf
www.physio-weis.at

Irene: 0650 73 59 777
Gabi: 0699 11 91 22 11
office@physio-weis.at

Drogerie Elisabeth

Bahnhofsstraße 6
3462 Absdorf
02278/2246
drogerie.absdorf@speed.at



Reder Schietl
3512 Mautern, Göttsweiger Straße 14
0664/1803754 0676/5389556



Verkauf, Montage und
Reparatur von Kaminöfen,
Pelletöfen, Herden u. Ölbrenner

Tel.: 02732/82911 DW 10 FAX DW 4
www.wsh-krems.at
e-mail: office@wsh-krems.at

Nah&Frisch KNELL

3462 Absdorf Hauptplatz 10
Tel.: 02278/2268

TRAFIK

Post
Partner

LOTTO
TOTO

DARMREVITALISIERUNG



Ein gesunder Darm
als Schlüssel
für ein gesundes Leben.

Mag. Irene Lang
Fachberaterin für Darmgesundheit
0664 - 487 56 86

www.gesund-beschwingt.at
3430 Neuaigen, Sonnenfeldgasse 5
office@gesund-beschwingt.at

BIO RESONANZ



Der GESETZGEBER toleriert
Grenzwerte für
Gifte und Strahlungsfelder.

IHR KÖRPER JEDOCH NICHT!

www.gesund-beschwingt.at
3430 Neuaigen, Sonnenfeldgasse 5
0680 - 204 36 71

"Ressourcen auffüllen und beschwingt durch
den Alltag gehen!!"



RessourcenCOACHING
Bernadette Lehner

Austrasse 22
3462 Absdorf
0660 8156560
lehner-mlm@gmx.at

smovey - Entspannung - COACHING
www.ressourcen-coaching.at

Heinz KRUPLAK
Transporte, Erdarbeiten
Sand und Schotter



Ortsstraße 26
3701 Zausenberg

Telefon: 02278/2544
Fax: 02278/2964
Mobil: 0664/4216964



E-Mail: heinz.kruplak@aon.at

MAYER



... bringt Leben ins Haus.

Fenster-Türen-Sonnenschutz-Möbel
Mayer Bau- und Wohnstudio GmbH

Hauptplatz 6, 3462 Frauendorf
Tel: 02278/22 55 Fax: 02278/22 55 5
office@mayer-bws.at www.mayer-bws.at

weru

Fenster und Türen fürs Leben



Gasthaus
WILD
Pizzeria

3463 Starnwörth
Hauptstraße 7
02278/2440

www.gasthaus-pizzeria-wild.at

Mail: gasthaus.wild@gmx.at

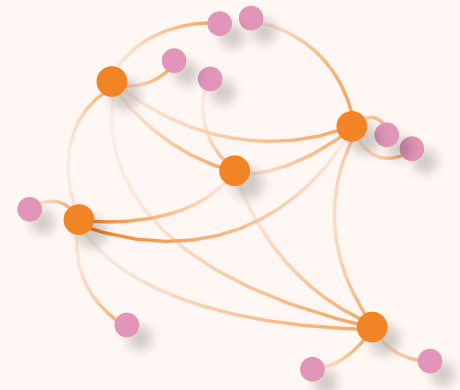
Küchenzeiten: Täglich (außer DI): 11-14Uhr

MI-SA: 17-21Uhr

Sonn- und Feiertage: Reservierung erbeten!

Cateringservice





Pfarrverband Wagram•Au

Sonntagsgottesdienste

Gottesdienste am Samstagabend:

Absdorf um 17:00 Uhr (Winter)/18:00 Uhr (Sommer)
Stetteldorf um 18:00 Uhr (Winter)/19:00 Uhr (Sommer)

Gottesdienste am Sonntag:

Absdorf um 9:00 Uhr
Bierbaum am Kleebüchel um 8:30 Uhr
Königsbrunn am Wagram um 10:00 Uhr
Neuaigen um 9:30 Uhr
Stetteldorf am Wagram um 9:30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienste

Pfarrverbandskreuzweg:

So, 28. Feb. 2016, 15:00 Uhr, in Absdorf

Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe anmelden möchten oder in einer der fünf Kirchen Ihre Hochzeit feiern möchten, bitten wir Sie um Anmeldung in der Pfarrverbandskanzlei (office@pwwagram-au.at / 0680 44 37 188) oder beim Pfarrer (wjmgrootaersdebudt@hotmail.be).

Bitte folgende Dokumente in KOPIE und eine aktuelle Telefonnummer für eventuelle Rückfragen mitbringen:

Für die Taufe: Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes, Taufschein sowie Trau- und Heiratsurkunde (falls verheiratet) der Eltern, Taufschein sowie Trauungsschein (falls verheiratet) des Paten – Taufpaten sind mitverantwortlich für die christliche Erziehung und müssen Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein!

Für die Hochzeit: Geburtsurkunde, Taufschein, Meldezettel, Heiratsurkunde (falls schon standesamtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung der Brautleute; Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse).

Für den Notfall und bei Todesfällen

Wenn Sie dringend einen Priester brauchen und in der Pfarrverbandskanzlei niemanden erreichen, können Sie bei unserem Altpfarrer Roland Moser unter 0664/73419837 anrufen.

Bei einem Todesfall melden Sie sich bitte unbedingt in der Pfarrverbandskanzlei oder bei unserer Pastoralassistentin Helma Wachter: 0664/6217027.

Für das Läuten der Sterbeglocke kontaktieren sie bitte:

So erreichen Sie Pfarrverband und Ihre Pfarre

Pfarrverbandskanzlei:

Telefon: 0680/4437188, E-mail: office@pwwagram-au.at
Kirchenplatz 5, 3463 Stetteldorf am Wagram
oder bei Helma Wachter 0664/6217027

Sprechstunden im Pfarrhof Stetteldorf

Donnerstag: 15:00–17:00 Uhr (Pfarrer)
Freitag: 8:30–11:30 Uhr, Ferien: nach Vereinbarung (PAss)
Diakon Hans Wachter: 0664/6101244

Absdorf: KR Roland Moser (0664/73419837) oder Katharina M. Ribisch 0664/1569454

Bierbaum: Martha Hilscher (0664/6593902)

Frauentorf: Ingrid Müller (02278/3367)

Utzenlaa: Erna Fürnkranz (0680/2098773)

Königsbrunn: Richard Tischler (0664/5751569)

Hippersdorf: Sabine Stöger (0680/1413705)

Zaußenberg: Josef Bauer (0664/73832087)

Neuaigen: Karl Kreuzinger (02272/64741) oder Veronika Rienößl (0681/81948384)

Mollersdorf: Ernst Pegler jun. (0699/12855858)

Trübensee: Rudolf Mayer sen. (02272/66263) oder Karl Angermann (0699/11674356)

Stetteldorf: Franz Mayer (0664/2805540)

Eggendorf: Anna Kreuzinger (0676/3045259)

Starnwörth: Hermann Schwarzl (0680/2042622)

Inkersdorf: Andreas Messinger (0677/61 833 212)

Redaktionsteam

Pfarrverband: Pfarrer Werner J. Grootaers

(wjmgrootaersdebudt@hotmail.be)

PAss Helma Wachter

(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@gmail.com)

Absdorf: Brigitta Fischer

(Tel. 0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)

Sabine Zerzawy

(Tel. 0699/11114460, bine1974@gmx.at)

Bierbaum: Josef Schwanzer

(Tel. 0664/5772696, schwanzer.utzenlaa@aon.at)

Königsbrunn: Heidi Hutzler

(Tel. 02278/3547, heidi.hutzler@aon.at)

Neuaigen: PAss Helma Wachter

(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@gmail.com)

Stetteldorf: Isabella Grubauer

(Tel. 0664/9226163, georg.grubauer@aon.at)

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Sommer 2016 (1. Juni 2016–31. August 2016): 3. April 2016. Wir freuen uns über Ihre Beiträge!

Absdorf – Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mi, 17:00–19:00 Uhr, und Sa, 9:00–11:30 Uhr (in den Ferien nur samstags!)

Telefon: 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bürozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters), e-Mail: office@pfarreabsdorf.at

Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf: nach den Gottesdiensten in der Sakristei